2020

Sysfilter für InDesign® IDML

Handbuch zur Übersetzung von InDesign-Dateien mit Sysfilter für InDesign® IDML

POLMANN SERVICES | ZUSAMSTR. 12 86424 DINKELSCHERBEN, GERMANY

Polmann Services

Benutzerhandbuch

Sysfilter für InDesign® IDML

Version: 7.2.1
Datum: 03.01.2020
Autor: PS Team

Vervielfältigung und Veröffentlichung nur nach schriftlicher Genehmigung. Änderungen vorbehalten. Copyright by Polmann Services - Jorge Polmann

1 INHALTSVERZEICHNIS

1 Inhaltsverzeichnis 3

2 Allgemeines 6

3 Symbole und Hinweise 7

4 Systemvoraussetzungen 8

4.1 Lieferumfang 8
4.2 Lizenzvereinbarungen 8
4.3 Installation 9

5 Software aktivieren 10

5.1 Software testen / Testversion 11
5.2 Registrieren 11
5.2.1 Software bestellen 11
5.2.2 Software Schlüssel an Polmann Services senden 13
5.2.3 Software aktivieren 13
5.2.4 Lizenz transferieren 14
5.2.5 Sysfilter-Abo Verlängerung: 15
5.2.6 Sysfilter-Abo in eine permanente Lizenz umwandeln: 15

6 Bedienung 17

6.1 Funktionen in der Hauptansicht 17
6.1.1 Auswahl der Laufwerke und Verzeichnisse 18
6.1.2 Auswahl der Dateitypen 18
6.1.3 Auswahl der zu bearbeitenden Dateien für den Export oder Import 19
6.1.4 Dateibearbeitungsoptionen 20
6.1.5 Bedienung der Pick-Listen/ Auswahlfelder: 21
6.1.6 Speicherort der Dateien ändern und automatisch Unterordner erstellen 22
6.2 Register Export 23
6.3 Register Import 24
6.4 Register: Syscat / Konkatenier- und Splitfunktionen 25
6.4.1 Konkatenieren und Splitten - Funktionen 26
6.4.2 Dateien konkatenieren 27
6.4.3 Dateien teilen (Splitten) 28
6.5 Register "Konvertieren:" 29
6.6 Register: Ebenen 30
6.6.1 Textebenen umbenennen 31
6.6.2 "Ebenen entfernen" 31

7 Exportvorgang 32

7.1 Exportergebnisse 34
7.2 Übersetzung der Dateien (DOCX, DOC oder RTF) 34

7.2.1 Exportformat: DOCX, DOC oder RTF 34
7.2.2 Hinweise zur Übersetzung der DOCX, DOC oder RTF mit Trados 34
7.2.3 Tags 35
7.3 Übersetzung der Dateien (XML) 36
7.3.1 Exportformat: XML 36
7.3.2 Bedeutung der XML-Elemente 36
7.3.3 Hinweise zur Übersetzung der XML Dateien 38

8 Importvorgang 40

9 Sysfilter Erweiterte Einstellungen / Extras 42

9.1 "Grundeinstellungen" 42
9.1.1 Format der Exportdatei 43
9.1.2 Weitere Exportoptionen 43
9.2 "Zählung" 44
9.3 "Konfiguration" 45
9.3.1 Sysfilter-Konfiguration Speichern 46

10 Funktionen der Menüs 47

11 Protokollierung von Export- und Importprozess in einer LOG-Datei 48

12 Ermittlung der Zeilen- und Wortzahl 48

12.1 Ermittlung des Textumfangs und Preiskalkulation mit der Sysfilter-Zählfunktion 48

13 Tipps und Tricks 51

13.1 Hinweis zur DTP-Bearbeitung: 51
13.2 Ebenen / Layers 51
13.2.1 Gezielter Export einer Ebene 51
13.2.2 Textebenen umbenennen 52
13.2.3 Ebenen entfernen 52

14 Korrekturen / PDF-Vorlagen 53

15 Anleitung Kommandozeilen-Funktion 54

15.1 Befehle 54
15.1.1 Befehle für den Export nach XML, DOC, DOCx oder RTF: 54
15.1.2 Befehle für den IMPORT: 55
15.1.3 Befehle für das Konkatenieren 55
15.1.4 Befehle für das "Splitten" 56
15.1.5 IDML-/PDF Konvertierungsoptionen im Register "Konv." 56
15.1.6 Ebenenhandling (Register: "Ebenen" des Filters) 57
15.1.7 System Tray - Kommandozeilen MOdus 57
15.1.8 BeispielDateien / batch-, cmd-dateien 57
15.2 Datei 'CONFIG.XML' ändern 59
15.2.1 Änderung über die Benutzeroberfläche: 59
15.2.2 Manuelle Bearbeitung der Konfig.-Datei 59
15.2.3 Standardeinstellungen 60
15.2.4 Konfig.-Datei im Command line Modus 61

15.3 Server-Einsatz 61
15.3.1 Server-Einsatz: Adobe InDesign 61

16 Technischer Support 61

17 Schulungen 62

18 Neue Funktionen 62

19 Kontakt 62

20 Copyright / Eingetragene Warenzeichen 63

2 ALLGEMEINES

Sysfilter für InDesign® IDML ist eine effiziente und bedienerfreundliche Software-Lösung, die Sie beim kompletten Übersetzungsprozess von Adobe InDesign-Dateien unterstützt.

Sysfilter für InDesign® IDML bietet Ihnen die Möglichkeit, Texte aus Ihren InDesign-Dateien zum Textverarbeitungsprogramm Ihrer Wahl oder als XML zu transferieren. Nach der Textverarbeitung werden diese mit dem Filter automatisch wieder in das Ursprungsdokument eingefügt.

Zahlreiche Funktionen unterstützen Sie bei der **Übersetzung** und bei der **Qualitätssicherung** Ihrer InDesign-Dateien. Hier ein kurzer Überblick über die Funktionalität des Filters:

SYSFILTER FÜR INDESIGN® IDML

- Automatischer Texttransfer: Formate: IDML <-> XML, DOC, DOCX oder RTF
- InDesign Dokumenteninformationen werden angezeigt:

- Anzahl Mustervorlagen	- Anzahl Fußnoten
- Anzahl Druckbögen	- Anzahl Inline Frames
- Anzahl Hyperlinks	- Anzahl Tabellen
- Anzahl Querverweise	- Anzahl XML-Elemente
- Anzahl Kommentare	- Anzahl Abschnitte

- Layer-Namen werden in der exportierten Datei angezeigt. Nicht benötigte Textinhalte aus bestimmten Ebenen können einfach aus den exportierten Dateien gelöscht werden.
- Kompatibel zu Adobe InDesign® - CS4 bis CC 2020 (IDML)
- Kompatibilität: Übersetzung mit allen gängigen Translation Tools möglich (SDL Trados, Transit, Wordfast, MemoQ, usw.) oder mit MS Word
- Konvertierungsoptionen
- Zusammenfügen hunderter Dateien zu einer Datei

AUTOMATISIERUNG / SERVER EINSATZ

- Steuerung via Kommandozeile möglich

3 SYMBOLE UND HINWEISE

Es war uns ein großes Anliegen, dieses Benutzerhandbuch so übersichtlich wie möglich zu gestalten.

Besonders wichtige oder wertvolle Hinweise haben wir folgendermaßen gekennzeichnet:

Besonders zu beachtende Hinweise. Datenschutzmaßnahmen, Datenverlustgefahr usw.

Zu beachtende Hinweise.

Angaben zur Dauer bestimmter Prozesse.

Wertvolle Tipps für die tägliche Arbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Benutzerhandbuchs und einen erfolgreichen Einsatz unserer Produkte in Ihrem Unternehmen.

Ihr Support Team

4 SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Damit Sysfilter für InDesign® IDML funktioniert, müssen folgende Programme auf Ihrem Rechner installiert sein und einwandfrei funktionieren:

Empfohlenes Betriebssystem: Windows 7 oder Windows 10

Um Sysfilter für InDesign® IDML zu installieren, benötigen Sie einen Computer mit Microsoft Windows* bis Version 8 als Betriebssystem.

Auf den Betriebssystemen Windows ME, 98, NT und 2000 funktioniert Sysfilter für InDesign® IDML nur eingeschränkt. Um Zweifel aus dem Weg zu räumen, probieren Sie die Testversion mit Ihrem jeweiligen Betriebssystem aus!

Um alle Konvertierungsoptionen zu nutzen sollten folgende Programme installiert sein:

Adobe* InDesign CS4, CS5, CS5.5, CS6, CC, CC 2014-2019, und/oder CC 2020

☺ Für den Texttransfer (Export/Import) und die meisten anderen Funktionen braucht Adobe InDesign nicht auf Ihrem Rechner installiert sein. Es werden nur die IDML-Dateien benötigt.

☞ Um eine einwandfreie Funktionalität sicherzustellen, sollten Sie die aktuellen Service Releases der Microsoft- und Adobe Programme einspielen.

Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Programme sind Produkte der Firma Microsoft bzw. Adobe und **nicht** im Lieferumfang enthalten.

Erforderlicher Speicherplatz: ca. 30 MB

4.1 LIEFERUMFANG

Im Lieferumfang von Sysfilter für InDesign® IDML sind enthalten:

- die Datei " setup_S4Indesign_IDML_....exe "
- ein Handbuch im PDF-Format

4.2 LIZENZVEREINBARUNGEN

Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarungen vor Benutzung der Software durch.
Während des Installationsvorgangs erscheint die Lizenzvereinbarung auf Ihrem Bildschirm.

4.3 INSTALLATION

Der Installationsvorgang ist recht einfach.

Als geübter Anwender starten Sie einfach die Setup-Datei und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für die Installation sind Administratorrechte erforderlich.

Die Installationsanweisungen im Detail:

1. Datei "setup-S4....exe "aus ZIP-Archiv entpacken.

2. Kopieren Sie die Datei "setup-S4....exe " in einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte.

3. Starten Sie die " setup-S4....exe " durch Doppelklick vom "Windows Explorer".

4. Wählen Sie die Sprache aus. Hier wählen Sie aus, welche Sprache (Deutsch, Englisch, Spanisch) für die Sysfilter-Oberfläche voreingestellt werden soll. Diese Einstellung können Sie später beliebig ändern.

5. Lizenzvereinbarung
   Akzeptieren Sie nun die Lizenzvereinbarungen. Nur wenn Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren, geht es mit dem Installationsvorgang weiter.

6. Wählen Sie den Zielordner aus. In diesem Ordner werden die Installationsdateien gespeichert.

7. Wählen Sie den Startmenü-Ordner.

8. Klicken Sie auf 'Fertigstellen' und Sysfilter für InDesign® IDML wird automatisch gestartet. Über das Windows-Startmenü kann Sysfilter zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden.

9. Nach dem Start erscheint ein Willkommensbildschirm.

5 SOFTWARE AKTIVIEREN

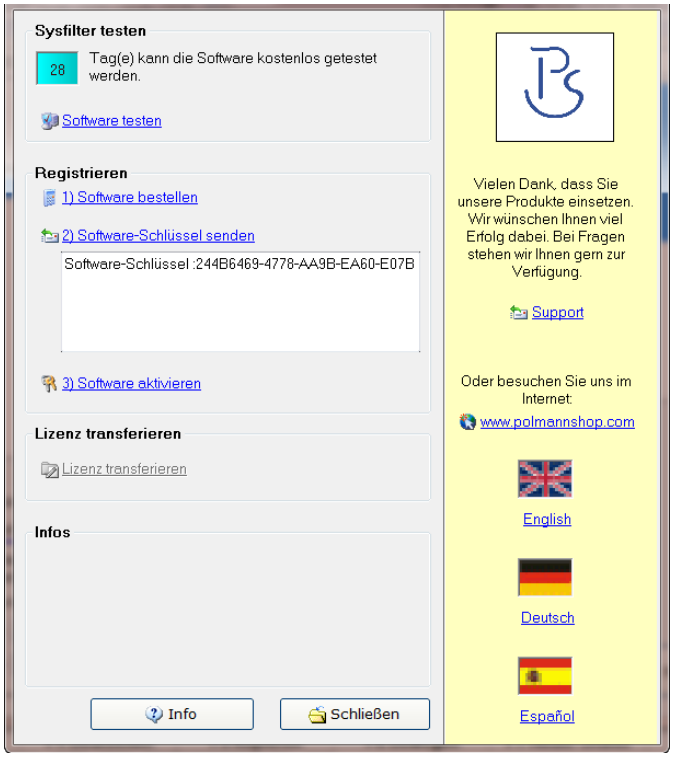
Das Programm wird mit Hilfe eines Aktivierungsschlüssels zur Vollversion freigeschaltet. Er ist bei jeder Installation anders und hängt von Ihrem Computer ab. Detaillierte Angaben zur Freischaltung entnehmen Sie bitte den folgenden Kapiteln.

Mit dem Aktivierungsschlüssel, ist eine Installation auf einem einzigen Computer möglich.

Der Aktivierungsschlüssel wurde bzw. wird Ihnen beim Erwerb einer Software-Lizenz zugeschickt.

Mit dem "Info"-Befehl im "?"-Menü können Sie den Registrierungsstatus Ihrer Software überprüfen.

Wenn Sie die unregistrierte Version von Sysfilter für InDesign® IDML starten, erscheint der Aktivierungsbildschirm:



Auf dem Aktivierungsbildschirm können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- Software testen
- Registrieren
  1) Software bestellen
  2) Software Schlüssel an Polmann Services senden
  3) Software aktivieren
- Lizenz transferieren

5.1 SOFTWARE TESTEN / TESTVERSION

Sie können Sysfilter während eines Zeitraums von 28 Tagen kostenlos testen und alle Funktionen nutzen. In der oberen linken Ecke wird angezeigt, wie lange Sie die Software noch im Testmodus starten können. Wenn die Software freigeschaltet ist, erscheint an dieser Stelle der Buchstabe "A".

- In der Testversion können maximal 10 Dateien ausgewählt werden.
- In der Exportdatei wird der Begriff "Trial Version" eingefügt.
- Einige Funktionen sind gesperrt.

5.2 REGISTRIEREN

Um die Vollversion von Sysfilter für InDesign® IDML mit allen Funktionen nutzen zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

5.2.1 SOFTWARE BESTELLEN

Klicken Sie im Aktivierungsbildschirm auf den Link "Software bestellen". Sie gelangen auf die Webseite von Polmann Services. Dort finden Sie genaue Informationen über den Bestellvorgang.

Sie können uns Ihre Bestellung auch einfach per E-Mail oder Fax schicken.

E-Mail: sales@sysfilter.de
Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite.

Um die Bestellung ausführen und Ihnen den Aktivierungsschlüssel senden zu können, benötigen wir Ihre vollständige Post- und E-Mail-Adresse.
Oder bestellen Sie einfach über den Online-Shop auf unserer Webseite
http://www.sysfilter.de

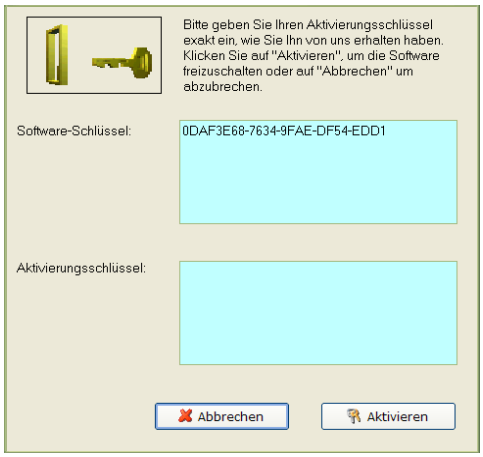
5.2.2 SOFTWARE SCHLÜSSEL AN POLMANN SERVICES SENDEN

Wenn Sie die Bestellung vorgenommen haben, schicken Sie uns bitte den Software-Schlüssel Ihrer Sysfilter-Version zu. Klicken Sie hierzu auf den Link "Software Schlüssel senden". Es öffnet sich automatisch eine E-Mail. Der für Ihre Version generierte Software-Schlüssel ist bereits in der Betreffzeile eingetragen. Senden Sie diese E-Mail einfach an die bereits eingetragene Adresse.
Der Software-Schlüssel kann alternativ dazu aus dem darunter liegenden Textfeld manuell in eine E-Mail kopiert werden.

5.2.3 SOFTWARE AKTIVIEREN

Wenn wir Ihre Bestellung und den Softwareschlüssel erhalten haben, senden wir Ihnen den Aktivierungsschlüssel innerhalb von 24 Stunden (an Werktagen) zu.

Um Ihre Software mit dem Aktivierungsschlüssel freizuschalten, klicken Sie im Aktivierungsbildschirm auf den Link **"Software aktivieren"**. Das folgende Eingabefeld wird angezeigt.



Tragen Sie den Aktivierungsschlüssel im Feld "Aktivierungsschlüssel" ein und drücken Sie auf "Aktivierung". Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

Die Software ist nun aktiviert!

Wenn die Software aktiviert ist, wird auf dem Aktivierungsbildschirm links oben der Buchstabe "A" angezeigt.

5.2.4 LIZENZ TRANSFERIEREN

Wenn Sie Ihre bereits freigeschaltete Software auf einem anderen Computer verwenden möchten, haben Sie die Möglichkeit, die Lizenz zu transferieren.

- Wenn Sie die Lizenz transferieren, wird die Aktivierung auf Ihrem bisherigen Computer gelöscht. Die Software wird wieder in den Testmodus geschaltet.

- Auf dem Zielrechner sollte die gleichen Sysfilter-Version installiert sein. Ein Transfer bei unterschiedlichen Versionsnummern wird nicht unterstützt.

Um die Lizenz zu transferieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie das Sysfilter-Programm auf Ihrem "alten" Rechner.

2. Klicken Sie dazu im Hauptmenü auf "?" und anschließend auf "Software registrieren". Der Aktivierungsbildschirm wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf den Link "Lizenz transferieren".

4. Geben Sie im Feld "Software-Schlüssel des Ziel-Computers eingeben:" den Softwareschlüssel des neuen Computers ein.

5. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Lizenz transferieren".

6. Im unteren Textfeld wird nun der neue Aktivierungsschlüssel angezeigt.

7. Mit diesem Aktivierungsschlüssel kann die Software am Ziel-Computer aktiviert werden. Diesen notieren oder in eine E-Mail kopieren.

5.2.5 SYSFILTER-ABO VERLÄNGERUNG:

Um Ihr Sysfilter-Abo während der Bezugszeit zu verlängern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1) Klicken Sie im Menü auf "?" --> "Software registrieren..."

2) Klicken Sie auf "Sysfilter-Abo verlängern"

3) Kopieren Sie den neu erscheinenden Software-Schlüssel in eine Mail und senden Sie ihn an Polmann Services. Sie erhalten von uns einen Aktivierungsschlüssel.

4) Geben Sie den Aktivierungsschlüssel in das untere Feld ein.

5) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktivieren"

--> Das Software-Abo wurde verlängert!

5.2.6 SYSFILTER-ABO IN EINE PERMANENTE LIZENZ UMWANDELN:

Um Ihr Sysfilter-Abo während der Bezugszeit zu einer permanenten Lizenz umzuwandeln, gehen Sie folgendermaßen vor:

1) Klicken Sie im Menü auf "?" --> "Software registrieren..."

2) Klicken Sie auf "Sysfilter-Abo verlängern"

3) Kopieren Sie den neu erscheinenden Software-Schlüssel in eine Mail und senden Sie ihn an Polmann Services. Sie erhalten von uns einen Aktivierungsschlüssel.

4) Geben Sie den Aktivierungsschlüssel in das untere Feld ein.

5) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktivieren"

--> Das Software-Abo wurde in eine permanente Lizenz umgewandelt!

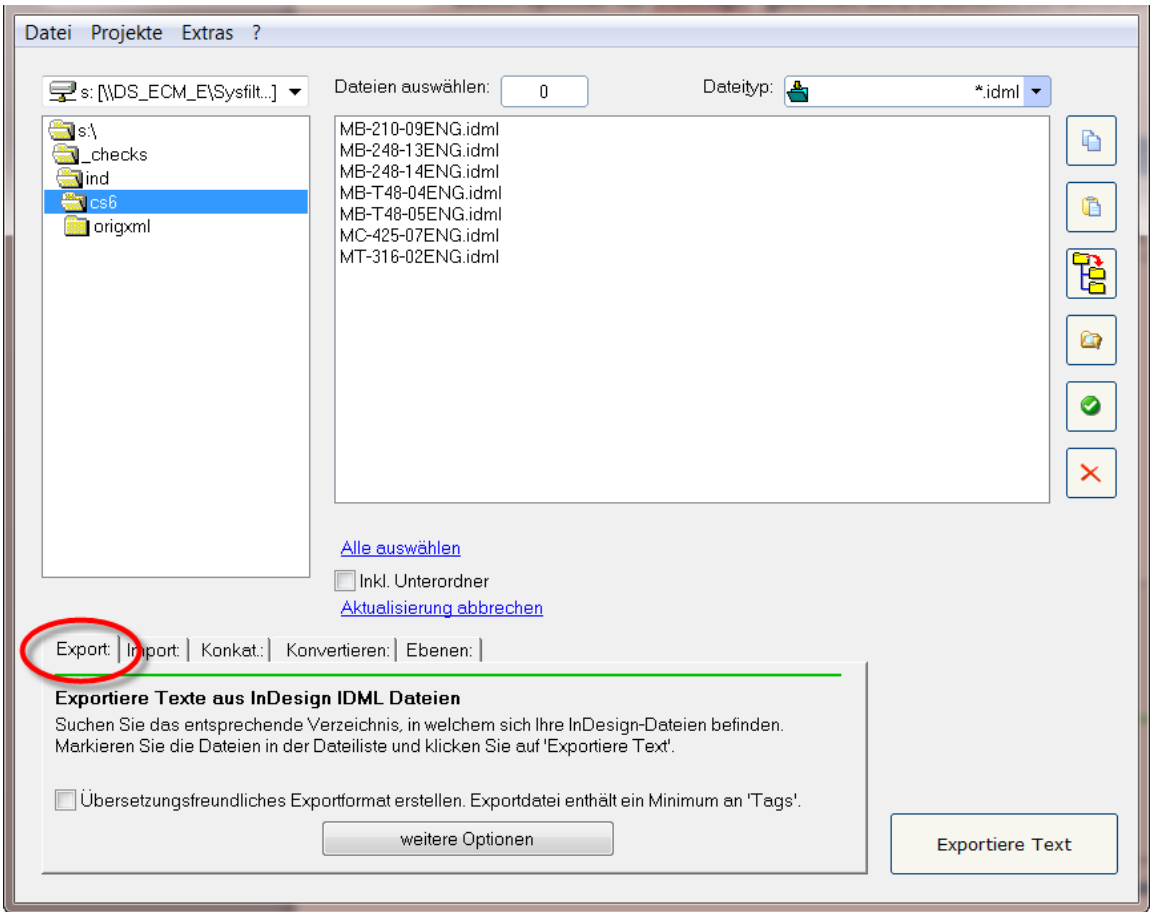
6 BEDIENUNG

Sysfilter für InDesign® IDML ist einfach und intuitiv zu bedienen. Im Folgenden werden die einzelnen Funktionen erläutert.

6.1 FUNKTIONEN IN DER HAUPTANSICHT

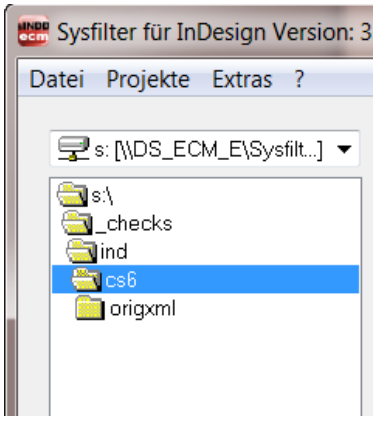
Wenn Sysfilter für InDesign® IDML geöffnet wird erscheint zunächst die Hauptansicht und das Register Export (siehe links unten).

Hauptansicht mit aktivierten Exportoptionen:



6.1.1 AUSWAHL DER LAUFWERKE UND VERZEICHNISSE

Hauptansicht, oben links

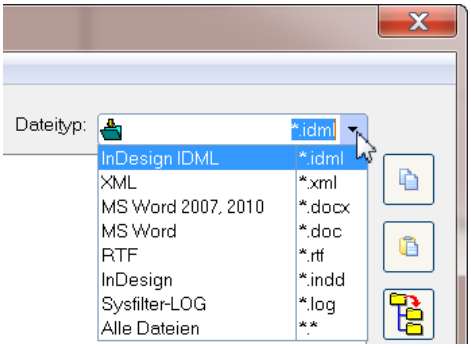


Über die Anzeige links oben können Sie die Laufwerke und Verzeichnisse auswählen, in denen sich Ihre zu bearbeitenden Dateien befinden.

6.1.2 AUSWAHL DER DATEITYPEN

Mit der Auswahl des Dateityps legen Sie fest, welche Datei bzw. Dateien Sie bearbeiten wollen. Folgende Möglichkeiten kommen in Betracht:

Hauptansicht, oben rechts



Neben den angezeigten Dateien können beliebig andere Dateien angezeigt werden.

Andere Dateiendungen einfach in das Textfeld eingeben und auf "Return" drücken.

Wildcards können ebenfalls eingesetzt werden. Bspw.: *xxx* --> Es werden alle Dateien angezeigt, die im Dateinamen "xxx" enthalten.

- Für den Export **InDesign IDML (*.idml)** anklicken. Alle InDesign-Dateien werden im Dateifenster angezeigt.
- Für den Import ***.docx, *.doc, *.rtf oder *.xml** anklicken.
- Für einen Überblick **Alle Dateien (*.*)** anklicken. Alle Dateien im ausgewählten Verzeichnis werden angezeigt.

6.1.3 AUSWAHL DER ZU BEARBEITENDEN DATEIEN FÜR DEN EXPORT ODER IMPORT

Markieren Sie hier die Dateien, die Sie bearbeiten möchten. Für den Export die gewünschten IDML-Dateien auswählen. Für den Import die gewünschten DOCX-, DOC- oder RTF-Dateien bzw. XML-Dateien.

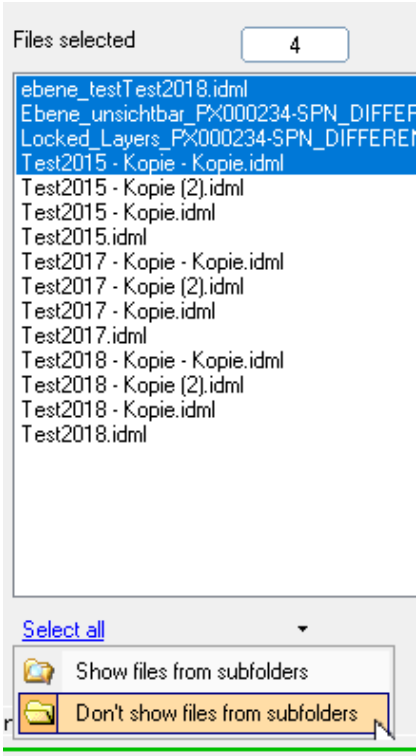
SO KÖNNEN SIE DIE DATEIEN AUSWÄHLEN:

Auswahl einer einzelnen Datei: Auf den Dateinamen klicken.
Auswahl mehrerer Dateien: Erste Datei anklicken, dann mit gedrückter Strg-Taste weitere Dateien auswählen bzw. bei aufeinander folgenden Dateien zuerst die erste Datei anklicken und dann mit gedrückter Shift-Taste die letzte der auszuwählenden Dateien anklicken.

Wenn Sie **alle Dateien** im Verzeichnis bearbeiten möchten, klicken Sie auf "**Alle auswählen**".

Auch **Dateien aus Unterordnern** können ausgewählt werden. Aktivieren Sie hierzu das Kontrollkästchen "**Inklusive Unterordner**". Die Dateiliste wird aktualisiert und es werden nun ebenfalls die Dateien, die sich in Unterordnern befinden, angezeigt.

Dateiliste (Hauptansicht, Mitte)



Dateien aus Unterordnern

Dateien aus Unterordnern können ausgewählt und bearbeitet werden.

Die Zieldateien werden beim Export oder Import im jeweiligen Ordner/Unterordner abgespeichert.

6.1.4 DATEIBEARBEITUNGSOPTIONEN

Hauptansicht, Buttons auf der rechten Seite

Markierte Dateien werden kopiert.

Dateien aus der Zwischenablage werden in das ausgewählte Verzeichnis eingefügt.

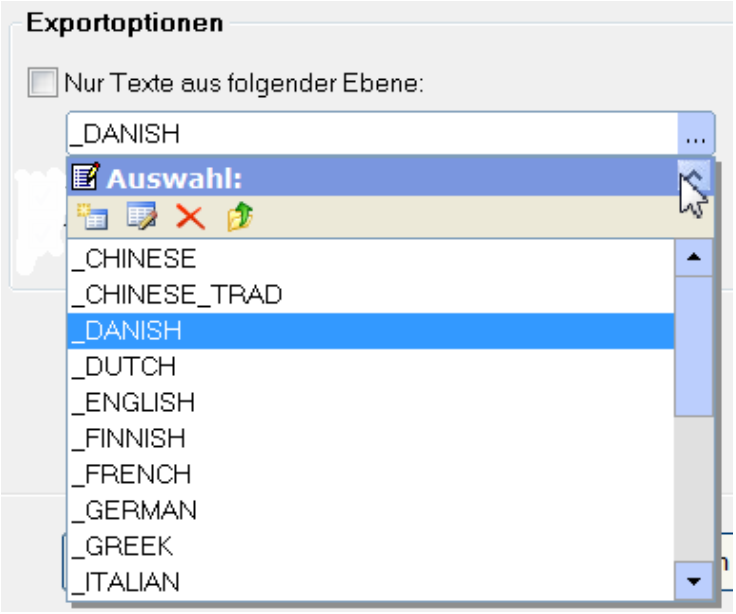
Markierte Dateien werden in Unterordner kopiert und es werden neue Unterordner erstellt (siehe nachfolgendes Kapitel).

Der Windows Explorer wird geöffnet. Das aktuelle Verzeichnis wird im Windows-Explorer markiert.

Die Dateiliste wird aktualisiert.

Dateien werden gelöscht. Eine Warnmeldung erscheint, um das Löschen zu bestätigen. Bitte beachten Sie, dass die Dateien nicht nur in der Sysfilter-Ansicht, sondern tatsächlich aus dem entsprechenden Verzeichnis gelöscht werden.

6.1.5 BEDIENUNG DER PICK-LISTEN/ AUSWAHLFELDER:



- Um die Pick-Liste zu öffnen, auf die 3 Punkte neben dem Textfeld klicken.

Es stehen dann 4 Symbole zur Verfügung und die Auswahlliste mit den entsprechenden Einträgen.

Bedeutung der Symbole von links nach rechts:

1. Neuen Eintrag in die Liste einfügen
2. Eintrag bearbeiten
3. Eintrag löschen
4. Eintrag in das Textfeld übernehmen.

Ein Eintrag aus der Liste kann per Doppelklick in das Textfeld übernommen werden.

Über das Symbol "**^**" kann die Pick-Liste geschlossen werden.

6.1.6 SPEICHERORT DER DATEIEN ÄNDERN UND AUTOMATISCH UNTERORDNER ERSTELLEN

Sysfilter für InDesign® unterstützt Sie mit umfangreichen Dateiverwaltungsoptionen beim **Projektmanagement**.

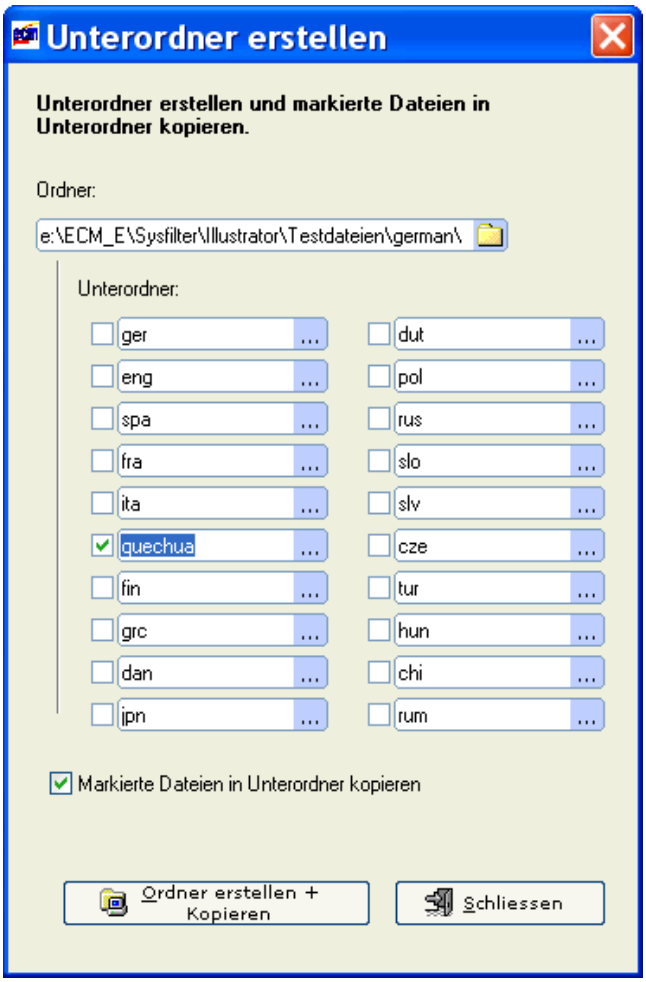
So müssen Sie zum Bsp. nicht mehr zur Verwaltung verschiedener Sprachversionen für jede Sprache manuell einen Ordner erstellen und die Arbeitsdateien einzeln hineinkopieren. Sysfilter für InDesign® IDML legt für Sie in einem Arbeitsgang bis zu 20 Sprachordner an und kopiert die gewünschten Dateien hinein.

Und so gehen Sie vor:

Klicken Sie in der Hauptansicht in der Buttonleiste auf der rechten Seite auf den Button .

Das Fenster "**Unterordner erstellen**" öffnet sich:

Die in der **Dateiliste markierten Dateien** können an einem anderen Ort gespeichert werden.



Fenster Unterordner erstellen

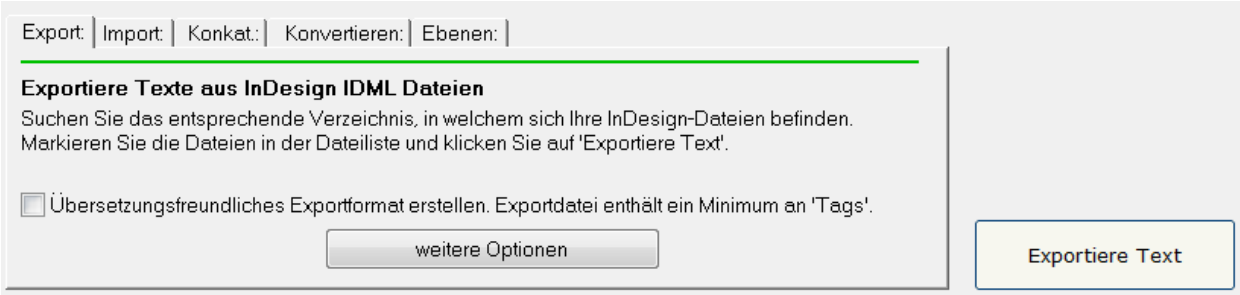
Ein Hauptordner kann ausgewählt werden.

Bis zu 20 Unterordner können erstellt werden. Die zuvor ausgewählten Dateien werden in diese Ordner automatisch kopiert.

Dazu das jeweilige Kästchen aktivieren und einen Ordnernamen eingeben.

--> Wenn die Dateien nicht kopiert und nur Ordner erstellt werden sollen, dann das Kästchen deaktivieren.

6.2 REGISTER EXPORT



Beim Export können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.

„Übersetzungsfreundliches Exportformat erstellen. Exportdatei enthält ein Minimum an 'Tags'."

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, erscheinen weniger Formatierungszeichen im Zieltext.

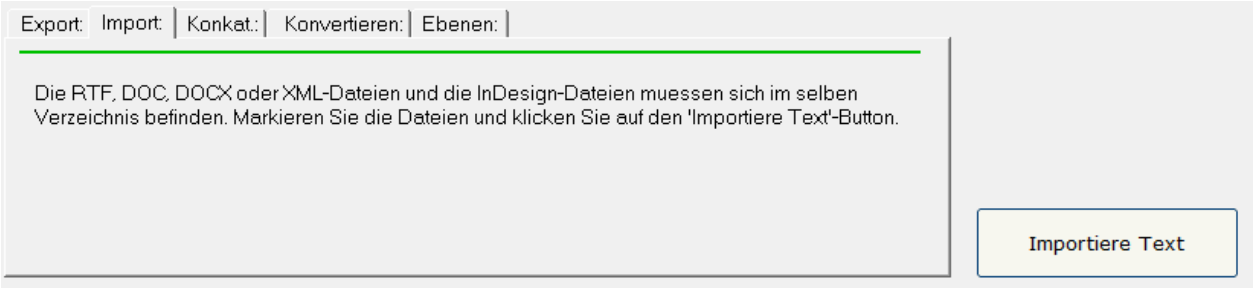
Die zu übersetzenden Texte sind einfacher zu lesen und übersichtlicher geordnet.

Diese Option eignet sich, um Texte korrekturzulesen oder um Texte beispielsweise direkt mit einem Textverarbeitungsprogramm zu übersetzen.

Falls Sie mit SDL Trados oder anderen Translation Tools übersetzen:
Um „abgebrochenen" Segmente zu verhindern, einfach das Kontrollkästchen **„Übersetzungsfreundliches Exportformat erstellen…"** deaktivieren.

Weitere Exportoptionen finden Sie unter "weitere Optionen".

6.3 REGISTER IMPORT



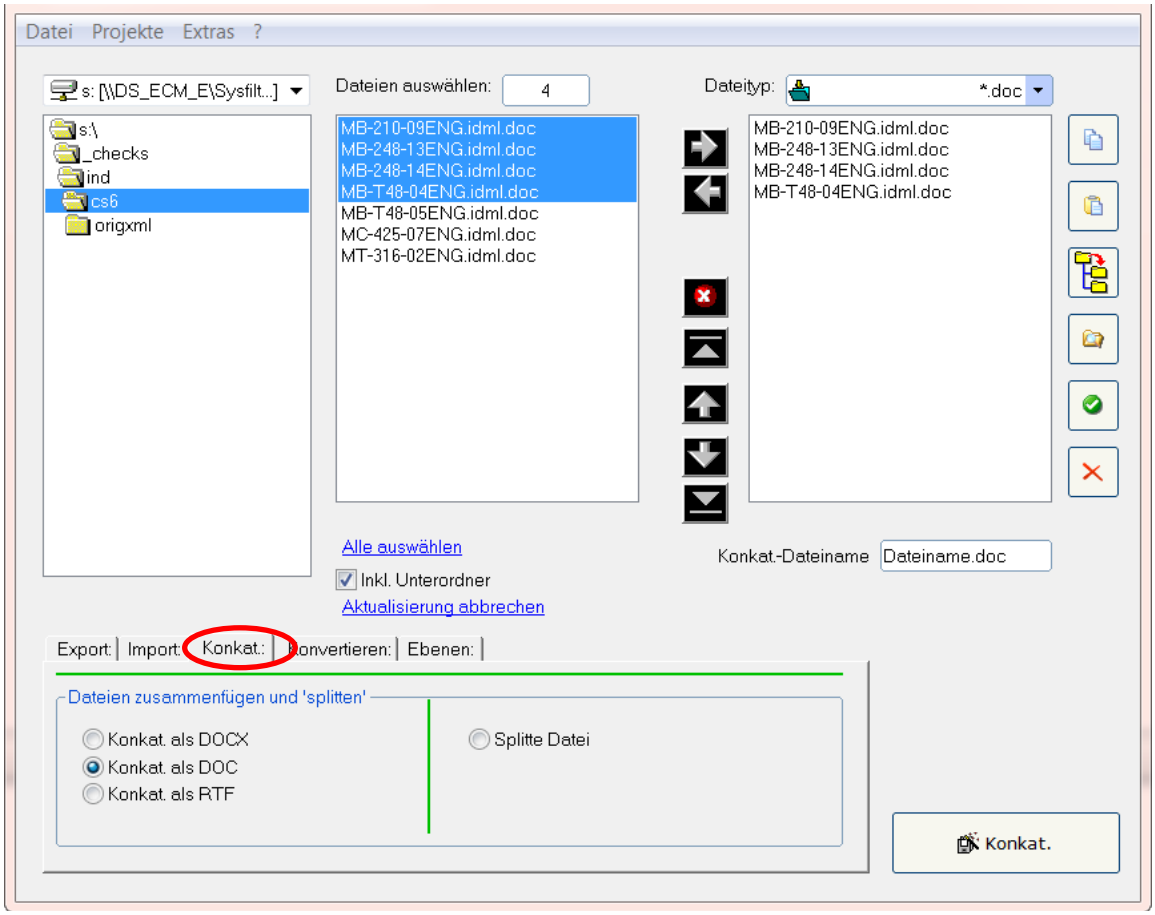
VORGEHENSWEISE:

1. Dateien auswählen und markieren.
2. In der Hauptansicht entsprechenden Reiter auswählen: "Import".
3. Den jeweiligen Button (Import) anklicken.

6.4 REGISTER: SYSCAT / KONKATENIER- UND SPLITFUNKTIONEN

Mit diesen Funktionen haben Sie die Option, die exportierten DOCX-, DOC-, oder RTF-Dateien zu einer Datei zusammenzufügen und nach der Übersetzung wieder zu trennen.

Dies bedeutet bei Projekten mit zahlreichen Dateien eine erhebliche Zeiteinsparung für den Übersetzer oder Bearbeiter, da das ständige Öffnen und Schließen von Dateien wegfällt und z.B. Rechtschreibkontrolle oder Ersetzungen in einer einzigen Datei erfolgen können.



[Hauptansicht, Register "Syscat: "]

6.4.1 KONKATENIEREN UND SPLITTEN - FUNKTIONEN

1. **Auswahl des Laufwerkes und der Verzeichnisse.** Wählen Sie zum Konkatenieren der Dateien das Verzeichnis aus, in dem sich die Dateien befinden, die Sie konkatenieren möchten. Wählen Sie beim Splitten das Verzeichnis aus, in dem sich die konkatenierte Datei befindet.

2. **Dateiliste links:** Auswahl der zu bearbeitenden Dateien. Standardmäßig werden alle Dokumente im aktuellen Verzeichnis ausgewählt. Es ist möglich, einzelne Dateien innerhalb des Verzeichnisses auszuwählen.

   - Klicken Sie auf den Dateinamen, um einzelne Dateien auszuwählen.
   - **Auswahl mehrerer Dateien:** Erste Datei anklicken, dann mit gedrückter Strg-Taste weitere Dateien auswählen bzw. bei aufeinander folgenden Dateien zuerst die erste Datei anklicken und dann mit gedrückter Shift-Taste die letzte der auszuwählenden Dateien anklicken.

3. **Dateiliste rechts:** Sämtliche Dateien, die sich in der rechten Dateiliste befinden, werden konkateniert oder "gesplittet". Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie dort markiert sind oder nicht.

FUNKTIONEN DER BUTTONS:

Dateien in die rechte Liste aufnehmen.

Einträge aus der rechten Liste entfernen.

Alle Einträge aus der rechten Liste entfernen. Dateien werden nicht gelöscht.

Aktiver Eintrag wird ganz nach oben verschoben.

Aktiver Eintrag wird um eine Position nach oben verschoben.

Aktiver Eintrag wird um eine Position nach unten verschoben.

Aktiver Eintrag wird ganz nach unten verschoben.

Verschieben markierter Dateien mit der Maus:
Klicken Sie auf einen Listen-Eintrag und markieren Sie weitere Einträge, indem Sie beim Mausklick die Umschalttaste gedrückt halten. Halten Sie die Umschalttaste weiterhin gedrückt und ziehen Sie die markierten Einträge nun nach oben oder nach unten, um diese innerhalb der Liste zu verschieben.

6.4.2 DATEIEN KONKATENIEREN

VORGEHENSWEISE:

1. Register **"Konkat.:"** auswählen.
2. Option: **"Konkat. als DOCX", "Konkat. als DOC",** oder **"Konkat. als RTF"** wählen.
3. Gewünschte Dateien in die rechte Dateiliste verschieben.

   Innerhalb der rechten Dateiliste stehen Ihnen unterschiedliche Buttons zum Verändern der Reihenfolge zur Verfügung, in der die konkatenierten Dateien in der Sammeldatei erscheinen sollen.
4. Konkat.-Dateinamen übernehmen oder neuen Dateinamen eingeben.
5. Auf den Button "**Konkat."** klicken.

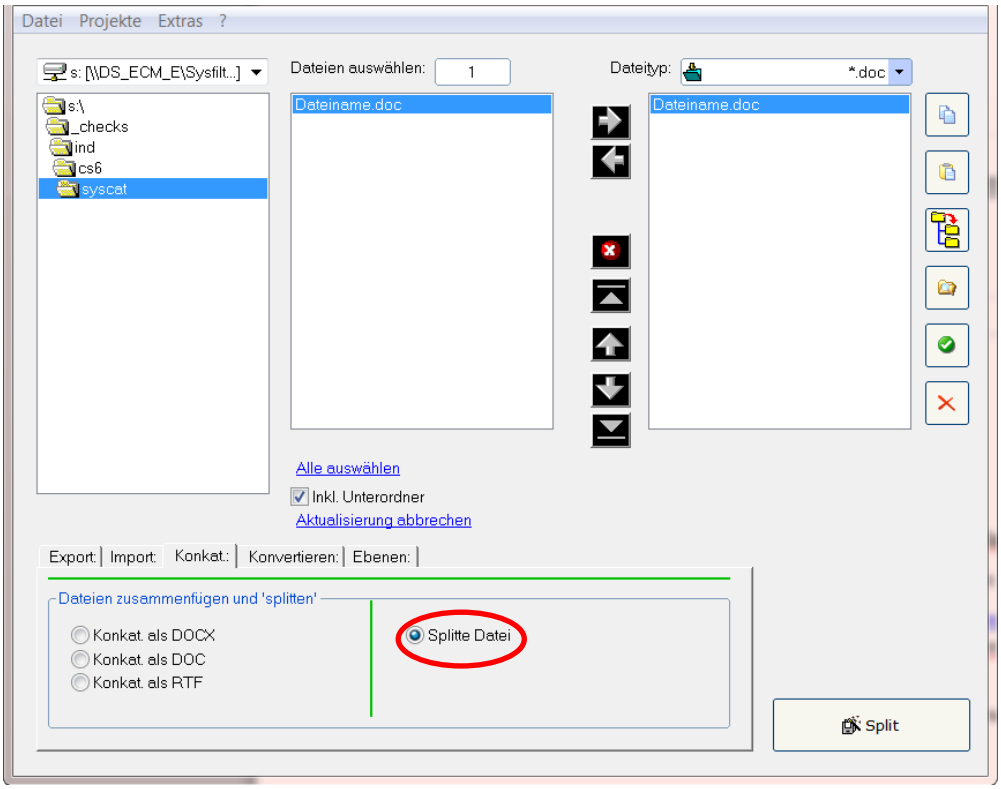
Im aktuellen Ordner wird ein Unterordner namens "Syscat" erstellt. Dort wird die Sammeldatei mit den konkatenierten Dateien abgelegt. Der aktuelle Verzeichnisname wird als Dateiname vorgeschlagen.

Lassen Sie die konkatenierten Dateien in der für Ihr Übersetzungsprojekt sinnvollsten Reihenfolge in der Sammeldatei erscheinen.

6.4.3 DATEIEN TEILEN (SPLITTEN)

VORGEHENSWEISE:

1. Register "Syscat:" auswählen.
2. Option: **"Splitte Datei"** auswählen.
3. Gewünschte Dateien in die rechte Dateiliste verschieben.
4. Auf den Button **"Split"** klicken.

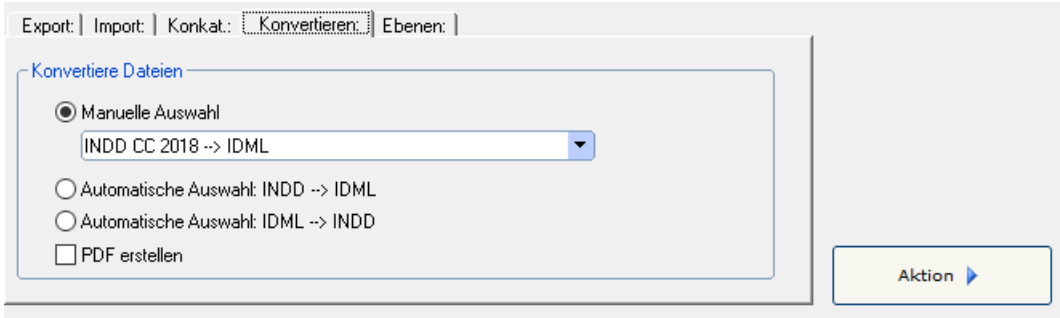


[Dateien splitten]

Die Dateien werden im ausgewählten Ordner gesplittet.

6.5 REGISTER "KONVERTIEREN:"

Im Register "Konvertieren" können Dateien mit den InDesign-Standardeinstellungen zu InDesign bzw. IDML-Dateien konvertiert werden.



Dazu

- die gewünschten Dateien auswählen,
- die entsprechenden Optionen aktivieren,
- und auf **"Aktion"** klicken.

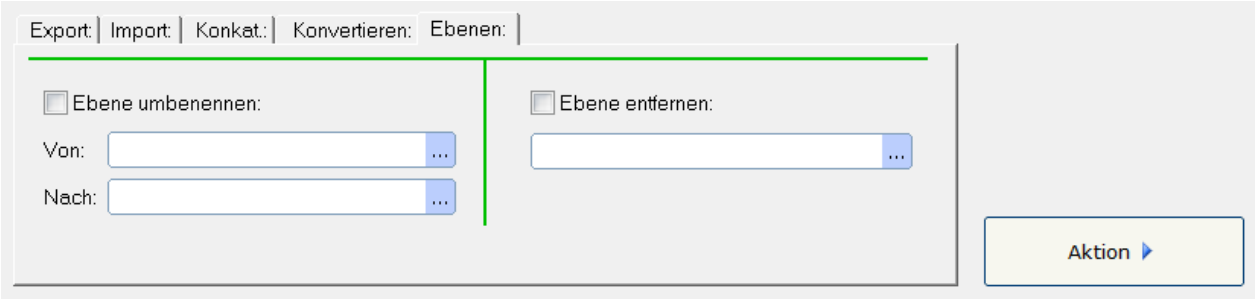
Zusätzliche Optionen stehen zur Auswahl:

- "**PDF erstellen**": Es werden PDF-Dateien von allen ausgewählten InDesign-Dateien erstellt. Die Dateigröße wird so niedrig wie möglich gehalten.

☺ **Die PDF-Dateien können als Vorlage für die Übersetzung, Korrektur oder für die DTP- bzw. Layout-Bearbeitung genutzt werden**.

6.6 REGISTER: EBENEN

Im Register **"Ebenen"** können die Funktionen **"Ebene umbenennen"** und **"Ebene entfernen"** unabhängig vom Export- und Importvorgang ausgeführt werden.



Dazu

- die gewünschten Dateien auswählen,
- die entsprechenden Kästchen aktivieren und Textfelder ausfüllen
- und auf **"Aktion"** klicken.

Diese Aktionen sollten vor dem Beginn oder nach Abschluss des Texttransfers (Export/Import) durchgeführt werden, da die Grundstruktur der InDesign-Dokumente verändert wird.

Reihenfolge der Aktionen, wenn beide Kästchen aktiviert sind: Zuerst werden die Ebenen umbenannt, dann werden die angegebenen Ebenen aus dem InDesign-Dokument entfernt.

6.6.1 TEXTEBENEN UMBENENNEN

VORGEHENSWEISE

1. Im Register "Ebenen" das Kontrollkästchen "**Ebene umbenennen**" aktivieren.

2. In den Textfeldern die entsprechenden Ebenennamen eingeben bzw. aus der Liste **"..."** auswählen.

   - In das obere Feld den Namen der Ebene eingeben, die umbenannt werden soll.
   - In das untere den neuen Namen eingeben.

3. Dateien auswählen und auf "**Aktion**" klicken.

---> Die entsprechenden Textebenen aus den InDesign-Dokumenten werden nun umbenannt.

Siehe auch Hinweise in der Sysfilter4InDesign-Aktion.LOG Datei.

6.6.2 "EBENEN ENTFERNEN"

VORGEHENSWEISE

1. Im Register "Ebenen" das Kontrollkästchen "**Ebene entfernen**" aktivieren.

2. In dem Textfeld den Ebenennamen eingeben bzw. aus der Liste **"..."** auswählen.

3. Dateien auswählen und auf "**Aktion**" klicken.

Ausgewählte Textebene wird gelöscht. Wählen Sie im Auswahlfeld eine Ebene aus.

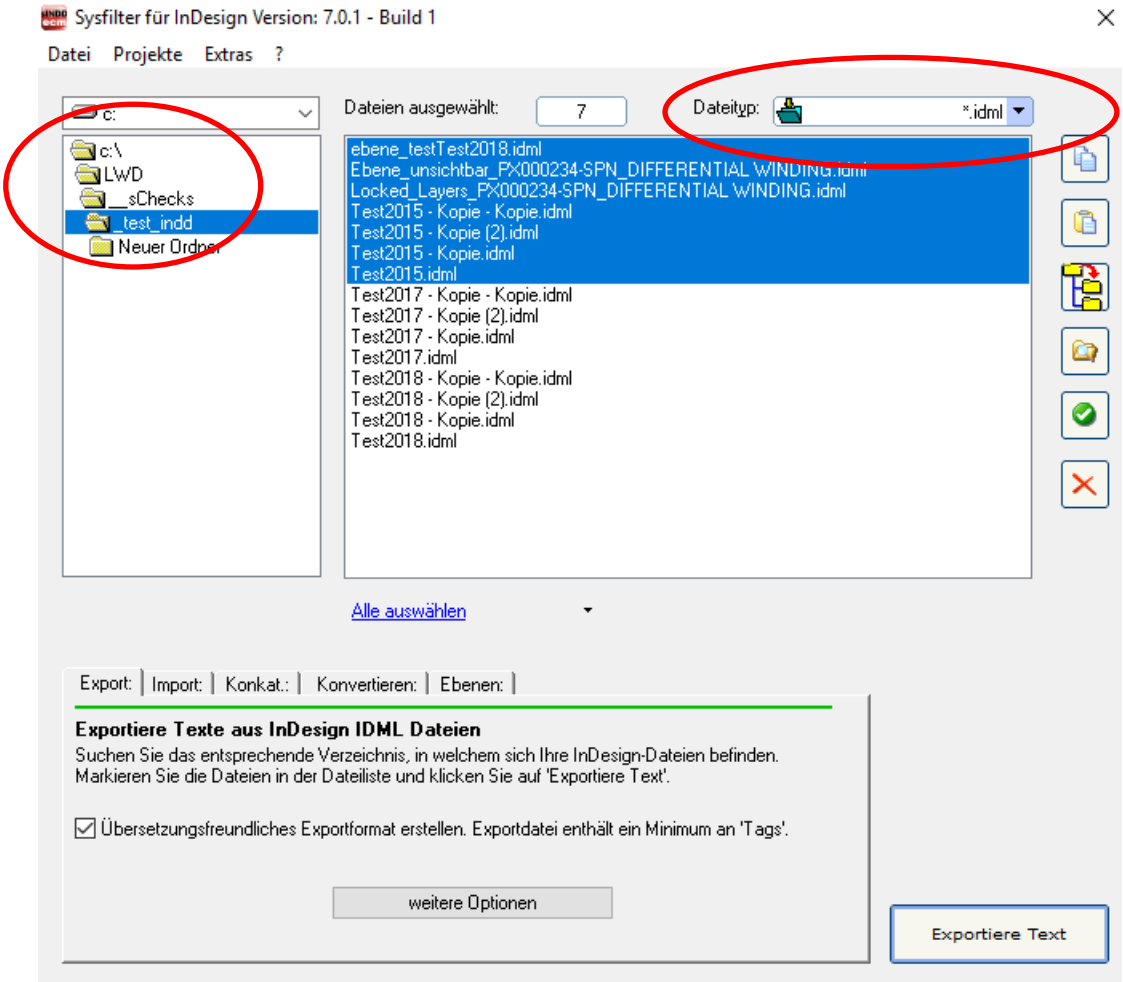
Der Ebenenname muss exakt dem Ebenennamen aus dem InDesign-Dokument entsprechen.

Groß- und Kleinschreibung können ignoriert werden.

7 EXPORTVORGANG

Sysfilter für InDesign® IDML exportiert und importiert Textobjekte aus InDesign-Dateien.

Hauptansicht, Register Export



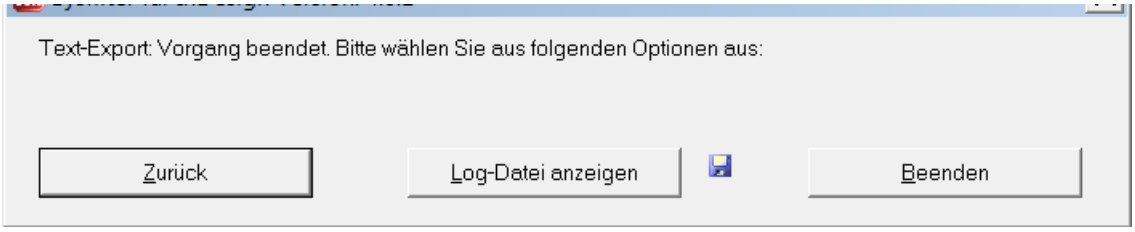
VORGEHENSWEISE

- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die IDML-Dateien befinden. Es erscheinen nun die IDML-Dateien.
- Im Kombinationsfeld rechts oben "InDesign IDML (*.idml)" auswählen.
- Wählen Sie unter **Weitere Optionen -> Grundeinstellungen -> "Format der Exportdatei"** aus, ob Sie Texte aus InDesign als DOCX, DOC, RTF oder als XML exportieren möchten.
- Wenn Sie gezielt den Text einer bestimmten Ebene exportieren möchten, aktivieren Sie **"Nur Texte aus folgender Ebene"** und geben Sie den gewünschten Ebenennamen ein.
- Markieren Sie die InDesign-Dateien die den zu exportierenden Text enthalten. Klicken Sie nun auf **"Exportiere Text"**, um den Exportvorgang zu starten.

Anhand der Fortschrittsanzeige können Sie nun den Exportverlauf verfolgen. Während des Exports können Sie das Sysfilter-Fenster minimieren.

Wenn Sie für ein Projekt bereits einen Export durchgeführt haben und die Dateien erneut exportieren, überschreibt Sysfilter für InDesign® IDML die bestehenden Dateien in diesem Ordner. Vergewissern Sie sich deshalb vorher, ob die Dateien wirklich überschrieben werden sollen!
Arbeiten Sie beim Exportieren oder Importieren immer nur mit Kopien Ihrer Dateien! Sichern Sie Ihre Originale und Ihre übersetzten Dateien in einem separaten Verzeichnis!

Nach dem Export erscheint folgender Dialog:



Zurück zur Hauptansicht.	Zeigt die LOG-Datei an. Informationen zur Version, Dateianzahl und den eingestellten Optionen.	Sysfilter Beenden

Für den Exportvorgang stehen Ihnen zusätzliche Optionen zur Verfügung: Diese finden Sie unter: **Extras >> Optionen >> Exportoptionen**. Siehe auch Kapitel: ***SYSFILTER ERWEITERTE EINSTELLUNGEN / EXTRAS***

7.1 EXPORTERGEBNISSE

Die exportierten Dateien liegen nun im gleichen Ordner wie die IDML-Dateien.
Die Export-Dateien setzen sich aus dem InDesign-Dokumentennamen und der Dateierweiterung ".IDML" zusammen.

BEISPIEL: INDESIGN-DATEI NAMENS "NAME.IDML"

Dateiname (InDesign)	Exportoption	Export-Name
Name.IDML	-> Standardeinstellung	Name.idml.docx Name.idml.doc Name.idml.rtf oder Name.idml.xml
	-> "PDF erstellen"	Name.pdf
	-> Es wird automatisch eine LOG-Datei im Textformat erstellt.	Sysfilter4InDesign-Export.LOG

7.2 ÜBERSETZUNG DER DATEIEN (DOCX, DOC ODER RTF)

7.2.1 EXPORTFORMAT: DOCX, DOC ODER RTF

Die exportierten DOCX, DOC oder RTF-Dateien können direkt mit **Microsoft Word oder anderen Textverarbeitungsprogrammen und verschiedenen Translation Tools übersetzt werden.**

7.2.2 HINWEISE ZUR ÜBERSETZUNG DER DOCX, DOC ODER RTF MIT TRADOS

Wenn die Dateien direkt mit dem TagEditor oder dem Übersetzungseditor in SDL Trados Studio geöffnet werden, kann es zu unerwünschten Nebeneffekten kommen. Es ist möglich, dass die Formatierungen falsch angezeigt werden. Um das zu verhindern empfehlen wir folgende Vorgehensweisen:

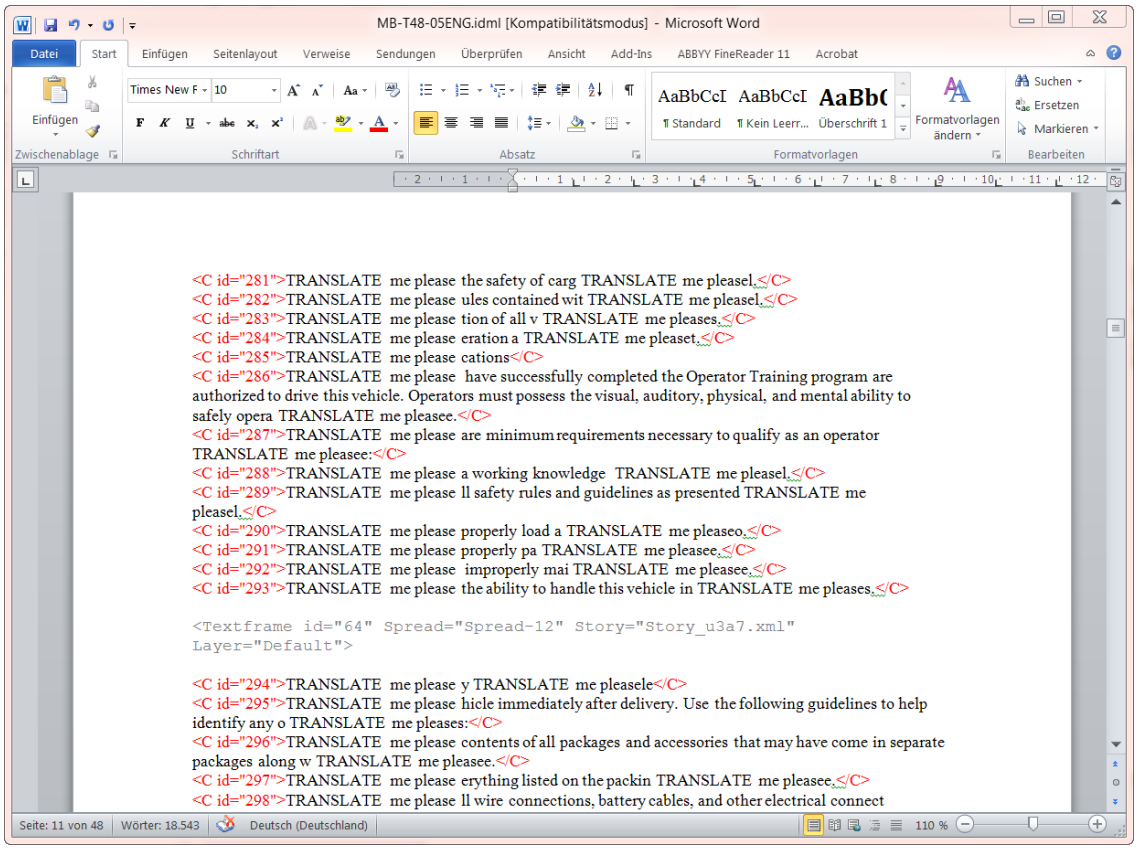
TRADOS-BEARBEITUNG TAG-EDITOR:

Für die TTX-Erstellung empfehlen wir den Weg über die Übersetzungsfunktion der Workbench zu wählen. (Menü **Extras → Übersetzung → Optionen → Translation Memory Optionen → "TRADOStag XML Workflow für Workbench"** aktivieren)

TRADOS-BEARBEITUNG SDL TRADOS STUDIO:

Für die Übersetzung sollte ein Projekt erstellt werden und die Übersetzung sollte in den sdlxliff-Dateien erfolgen.

7.2.3 TAGS



Die zu übersetzenden Texte sind schwarz. Diese können einfach übersetzt oder bearbeitet werden.

Bei Importproblemen werden die nicht importierten Textstellen in der LOG-Datei angezeigt:

Beispielsweise:
<C id="1264"> Hinweis: Tag nicht vorhanden.

7.3 ÜBERSETZUNG DER DATEIEN (XML)

7.3.1 EXPORTFORMAT: XML

Die XML-Dateien sind im UTF8-Format gespeichert. Diese Dateien können mit einem XML-, Text-Editor oder mit einem Translation Tool Ihrer Wahl übersetzt werden.

7.3.2 BEDEUTUNG DER XML-ELEMENTE

Inhalts-Tag: Die zu übersetzenden Texte befinden sich innerhalb folgender Elemente:

```
<C id="..">Text</C>
<SectionMarker id="0">Text</SectionMarker>
<IndexName id="23">Text</IndexName>
```

Formatierungs-Tags: Um sinnvolle Übersetzungseinheiten zu bilden, sollten die rot markierten Tags als übersetzbare Segmente definiert werden (siehe Tabelle). Diese dürfen innerhalb des Elternelements bewegt werden.

Struktur-Tags: Die anderen Tags bilden das Gerüst der XML-Datei und dürfen nicht verändert oder gelöscht werden.

XML-Element	**Typ**	**Bedeutung**
<syscatXML>	Struktur-Tag	
<AICS2File>	Struktur-Tag	
<Application>	Struktur-Tag	
<Filename>	Struktur-Tag	
<Sections>	Struktur-Tag	
<SectionMarker>	**Inhalts-Tag**	Abschnittsname des InDesigndokuments
<SectionPrefix>	Struktur-Tag	
	Struktur-Tag	
<Story>	Struktur-Tag	
<TextFrame>	Struktur-Tag	Textrahmen
<Inlineframe>	Struktur-Tag	Eingebetteter Textrahmen
<Note>	Struktur-Tag	Kommentar
<Table>	Struktur-Tag	Tabelle
<Cell>	Struktur-Tag	Zelle
XML-Element	**Typ**	**Bedeutung (tlw. auf Englisch)**
<Footnote>	Struktur-Tag	Fußnote

<CrossReferenceSource>	Struktur-Tag	Querverweis
<HyperlinkTextSource>	Struktur-Tag	Link
<Index>	Struktur-Tag	Index
<IndexName>	**Inhalts-Tag**	Index-Eintrag
<IndexSortOrder>	Struktur-Tag	Index
<BackingStory>	Struktur-Tag	Inhalt des nicht platzierten XML-Inhalts des IDML-Dokuments
<XmlStory>	Struktur-Tag	Inhalt des nicht platzierten XML-Inhalts des IDML-Dokuments
<XMLElement>	Struktur-Tag	IDML XML-Elemente
<Paragraph>	Struktur-Tag	Absatzinfo
<cf>	Formatierungs-Tag	Formatierungsinformationen
<C>	**Inhalts-Tag**	Zu übersetzende Texte
<lf>	Formatierungs-Tag	Manueller Zeilenumbruch
<tab>	Formatierungs-Tag	Tabulator
<	Formatierungs-Tag	<-Zeichen
>	Formatierungs-Tag	>-Zeichen
&	Formatierungs-Tag	&-Zeichen
'	Formatierungs-Tag	'-Zeichen
"	Formatierungs-Tag	Anführungszeichen
<?ACE 18?>	Formatierungs-Tag	auto page number
<?ACE 19?>	Formatierungs-Tag	section marker
<?ACE 3?>	Formatierungs-Tag	end nested style
<?ACE 8?>	Formatierungs-Tag	right indent tab
<?ACE 7?>	Formatierungs-Tag	indent here tab
<?ACE 4?>	Formatierungs-Tag	[tab]text in footnote
<?S4I &HA0?>	Formatierungs-Tag	nonbreaking space
<?S4I &H202F?>	Formatierungs-Tag	fixed width nonbreaking space
<?S4I &H200A?>	Formatierungs-Tag	hair space
<?S4I &H2009?>	Formatierungs-Tag	thin space
<?S4I &H2006?>	Formatierungs-Tag	sixth space
<?S4I &H2005?>	Formatierungs-Tag	quarter space
<?S4I &H2004?>	Formatierungs-Tag	third space
<?S4I &H2002?>	Formatierungs-Tag	en space
<?S4I &H2003?>	Formatierungs-Tag	em space
<?S4I &H2008?>	Formatierungs-Tag	punctuation space
<?S4I &H2007?>	Formatierungs-Tag	figure space
<?S4I &H2001?>	Formatierungs-Tag	flush space
<?S4I &H200B?>	Formatierungs-Tag	discretionary line break
<?S4I &H200C?>	Formatierungs-Tag	zero width nonjoiner
<?S4I &HAD?>	Formatierungs-Tag	discretionary hyphen
<?S4I &H2011?>	Formatierungs-Tag	non breaking hyphen

XML-Element	Typ	Bedeutung (tlw. auf Englisch)
<?S4I &H2014?>	Formatierungs-Tag	em dash
<?S4I &H2013?>	Formatierungs-Tag	en dash
<?S4I obj1?>")	Formatierungs-Tag	special empty space
<Change>	Struktur-Tag	Wenn "Änderungen verfolgen" im InDesign-Dokument aktiviert ist: Nur die geänderten Texte werden exportiert/importiert. - Die Optionen "Texte annehnemen/ablehnen" bleiben nach dem Import erhalten.

Infos zur IDML-Struktur finden Sie in den Adobe Spezifikationen **"IDML File Format Specification"** im Internet.

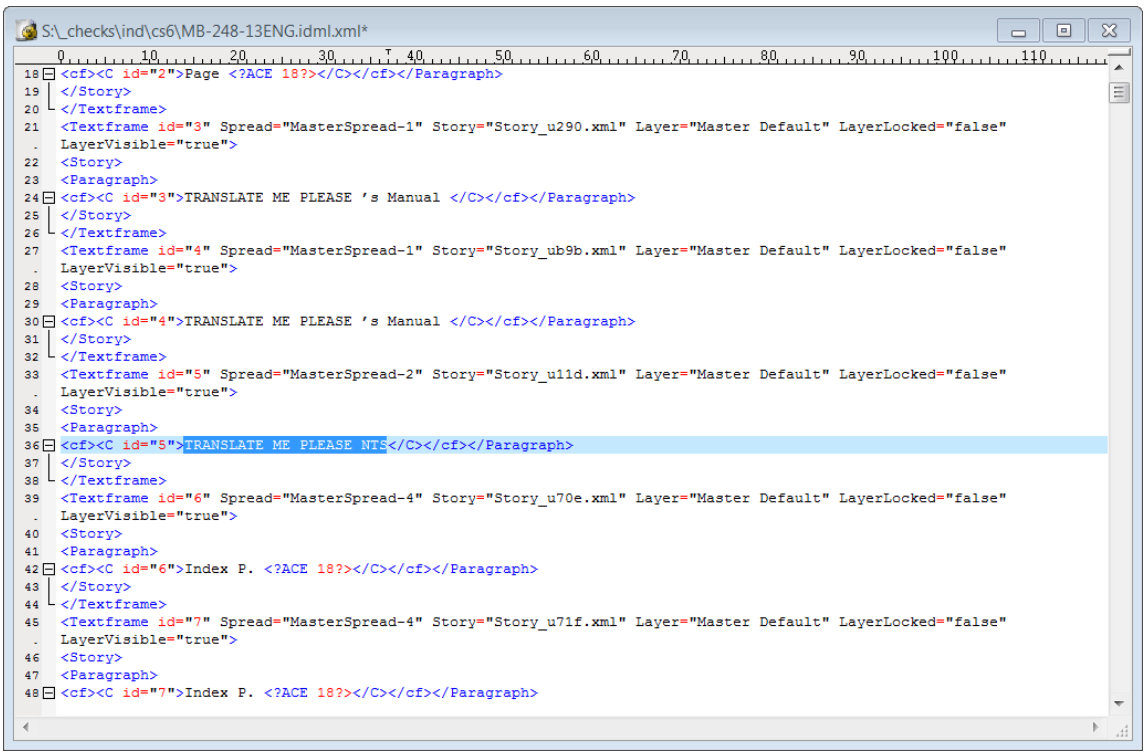
7.3.3 HINWEISE ZUR ÜBERSETZUNG DER XML DATEIEN

Formatierungs-Tags dürfen innerhalb des Elternelements bewegt werden.

Für Elemente, die keinen zu übersetzenden Text enthalten gilt: Für einen fehlerfreien Import nach der Übersetzung dürfen XML-Elemente nicht verändert oder gelöscht werden.

"Getaggte" Dateiformate sind für den Übersetzer oft unübersichtlich. Eine PDF-Datei des InDesign-Dokuments kann während der Übersetzung als Referenzdatei verwendet werden.

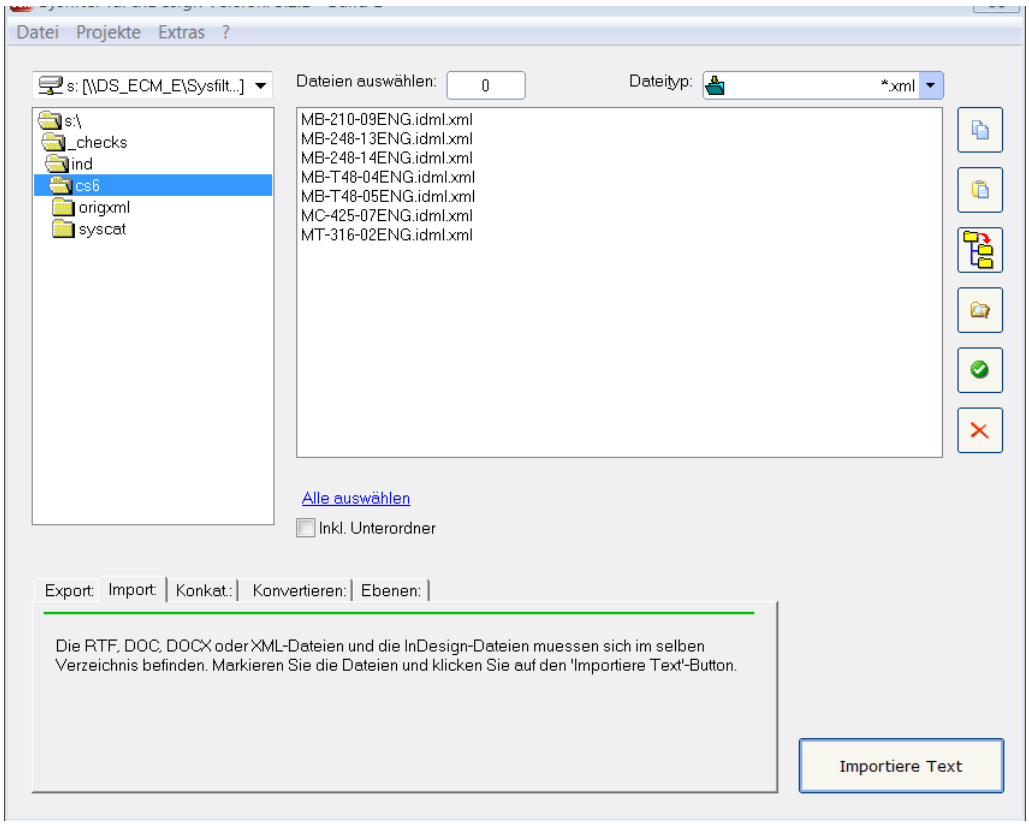
So sehen die exportierten XML-Dateien aus, wenn sie mit einem Text-Editor geöffnet werden:



8 IMPORTVORGANG

VORGEHENSWEISE

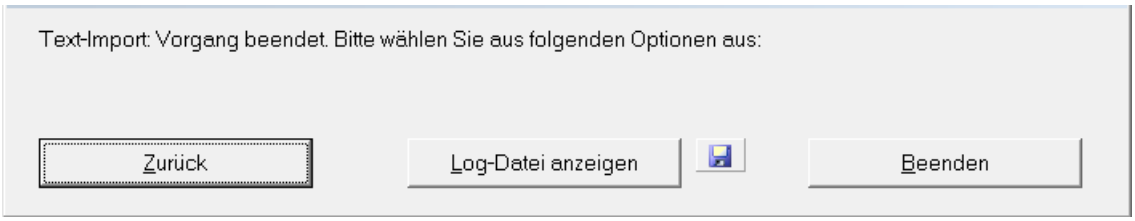
- Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die übersetzten Dateien befinden. Es erscheinen nun die InDesign-Dateien.
- Im Kombinationsfeld rechts oben ***.docx, *.doc, *.rtf oder *.xml** auswählen.
- Wählen Sie die gewünschten Importoptionen.
- Markieren Sie die Dateien, die den übersetzten Text enthalten. Klicken Sie nun auf **"Importiere Text"**, um den Importvorgang zu starten.



Anhand der Fortschrittsanzeige können Sie nun den Importverlauf verfolgen. Während des Importvorgangs können Sie das Sysfilter-Fenster minimieren.

Wenn Sie für ein Projekt bereits einen Import durchgeführt haben und die Dateien erneut importieren, überschreibt Sysfilter für InDesign® IDML die bestehenden Dateien in diesem Ordner. Vergewissern Sie sich deshalb vorher, ob die Dateien wirklich überschrieben werden sollen!
Arbeiten Sie beim Exportieren oder Importieren immer nur mit Kopien Ihrer Dateien!
Sichern Sie Ihre Originale und Ihre übersetzten Dateien in einem separaten Verzeichnis!

Nach dem Import erscheint folgender Dialog:



Zurück zur Hauptansicht.	Zeigt die LOG-Datei an. Informationen zur Version, Dateianzahl und den eingestellten Optionen.	Sysfilter beenden

Die IDML-Dateien enthalten nun die Texte aus den übersetzten Dateien.

WIE BEI ALLEN GEFILTERTEN DOKUMENTEN IST EINE ABSCHLIESSENDE DTP-BEARBEITUNG RATSAM!

Bei Bedarf sind wir Ihnen gern behilflich. Kontaktieren Sie uns unter: info@sysfilter.de

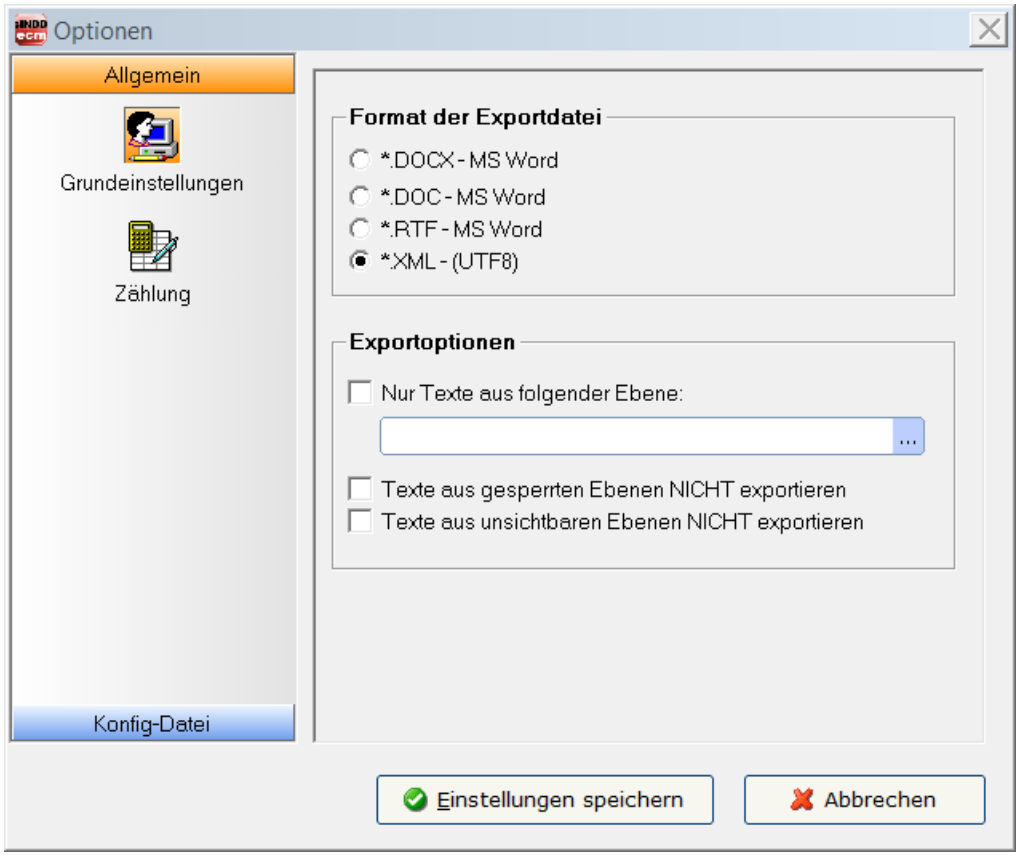
9 SYSFILTER ERWEITERTE EINSTELLUNGEN / EXTRAS

Vorgehensweise um die Optionenfenster aufzurufen:

In der Hauptansicht im entsprechenden Register auf "**Weitere Optionen**" klicken

oder im Menü auf **"Extras" ➔ "Optionen…"** klicken.

9.1 "GRUNDEINSTELLUNGEN"



Folgende Einstellungen können Sie hier vornehmen.

9.1.1 FORMAT DER EXPORTDATEI

Unter **"Format der Exportdatei"** haben Sie die Möglichkeit, das Format der Exportdatei zu bestimmen. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

*.DOCX - MS Word	Ausgabeformat: DOCX
*.DOC - MS Word	Ausgabeformat: DOC
*.RTF - MS Word	Ausgabeformat: RTF
*.XML (UTF8)	Ausgabeformat: XML, Unicode (UTF8)-Format.

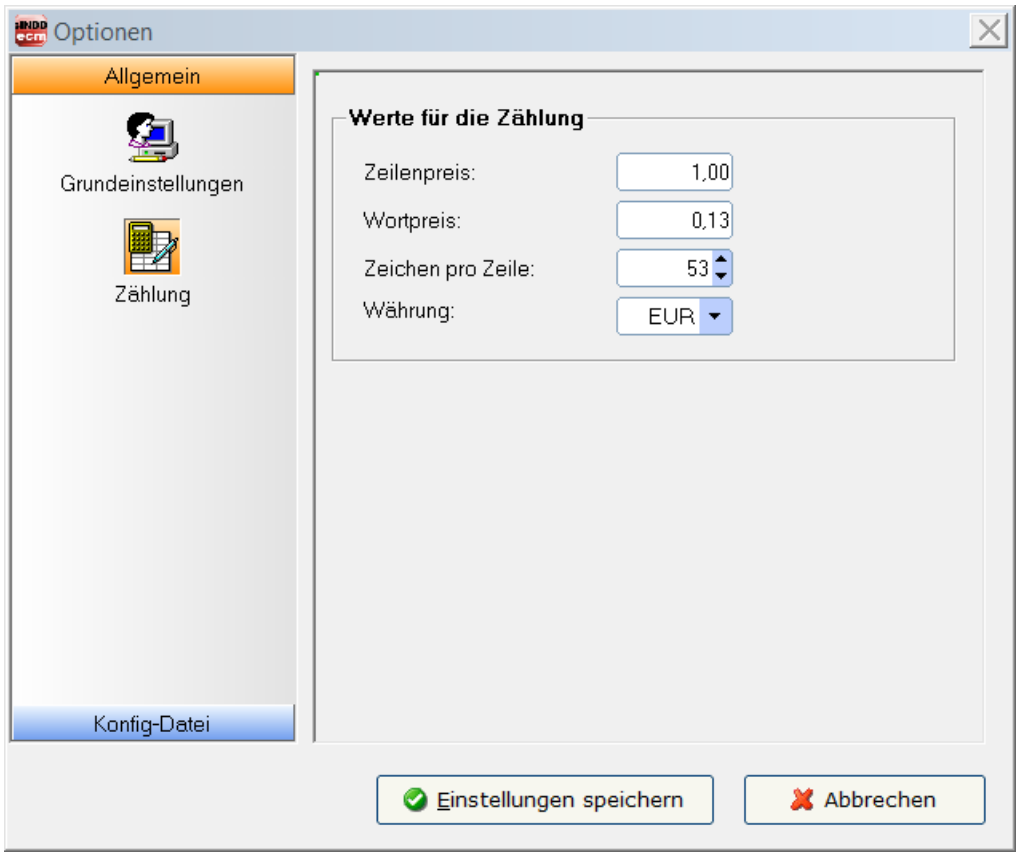
9.1.2 WEITERE EXPORTOPTIONEN

"Nur Texte aus folgender Ebene" werden exportiert.
In das Textfeld den Namen der zu exportierenden Ebene eingeben. Die Exportdateien enthalten nur Texte aus der ausgewählten Ebene.

"Texte aus gesperrten Ebenen NICHT exportieren":
In der gewählten Datei werden Texte aus gesperrten Ebenen nicht exportiert.

"Texte aus unsichtbaren Ebenen NICHT exportieren":
In der gewählten Datei werden Texte aus unsichtbaren Ebenen nicht exportiert.

9.2 "ZÄHLUNG"



Nehmen Sie hier die Einstellungen für die Zählung und Kalkulation vor.

Die LOG-Datei enthält neben Informationen über den Verlauf des Export-/Importvorgangs die Gesamtzeichenzahl des zu übersetzenden Texts, die Zeilenzahl, die Wortzahl und die Preiskalkulation.

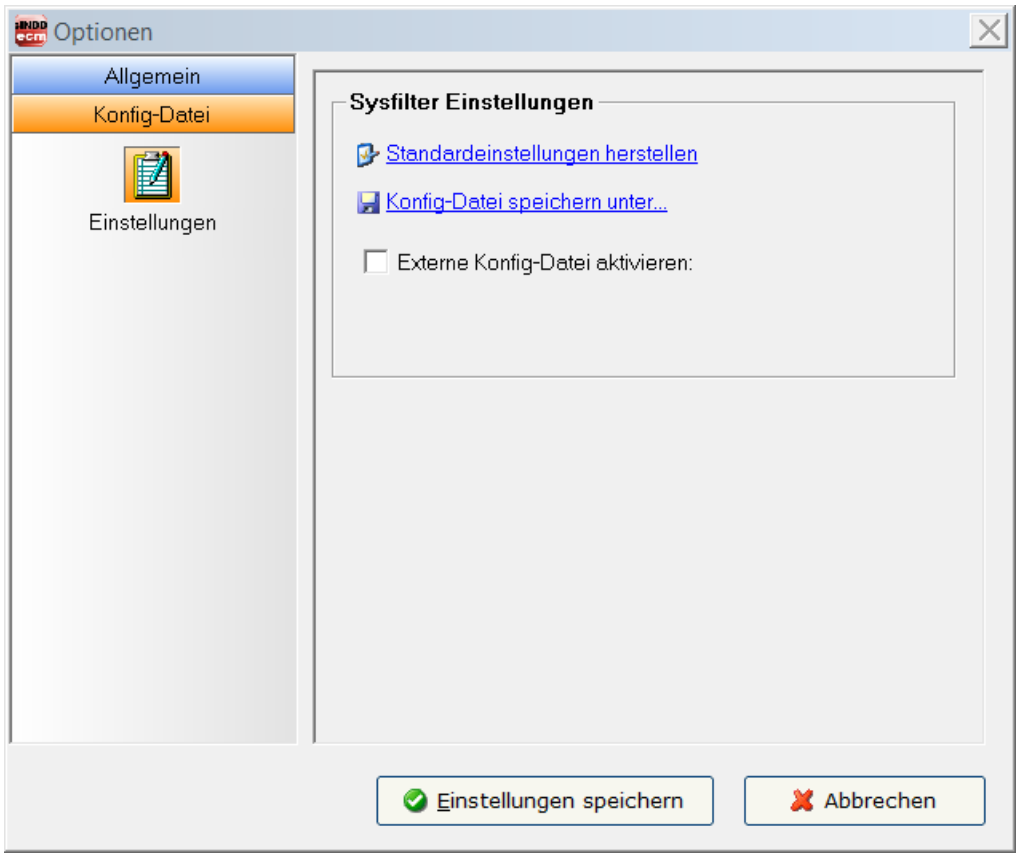
Das Ergebnis finden Sie nach dem Export/Import in der LOG-Datei. Nach dem Export-/Importvorgang können Sie die LOG-Datei öffnen (auf Schaltfläche "LOG-Datei anzeigen" klicken).

9.3 "KONFIGURATION"

Hier können Sie die Sysfilter-Einstellungen speichern, laden oder die Standardeinstellungen wiederherstellen.

Die Einstellungen werden in einer Datei namens Config.XML abgespeichert.

In der Datei "Config.XML" werden die eingestellten Sysfilter-Optionen gespeichert.
Diese Konfigurationsdatei ist eine XML-Datei, die im UTF8-Format abgespeichert wird.
Sie befindet sich standardmäßig im Anwendungspfad des Filters.



Über die Benutzeroberfläche von Sysfilter können die eingestellten Optionen in der Konfigurationsdatei geändert und gespeichert werden:

Vorgehensweise:

1. Gewünschte Optionen im Optionsbereich oder in der Hauptansicht ändern.
2. Menüpunkt: "Extras" --> "Optionen..." auswählen.
3. "OK" anklicken.

9.3.1 SYSFILTER-KONFIGURATION SPEICHERN

	(1) (2) (3)

(1) Die XML-Konfigurationsdatei kann an einem anderen Ort gespeichert werden.

(2) Um wieder die Standard-Einstellungen zu erhalten, drücken Sie auf "Standardeinstellungen herstellen".

(3) **Externe Konfigurationsdatei aktiviert.** Sysfilter lädt beim Programmstart automatisch die externe Konfigurationsdatei, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

☺ Die externe Konfigurationsdatei kann beispielsweise auf einem Netzlaufwerk liegen und von mehreren Anwendern eingesetzt werden.

Um Änderungen an der Konfigurationsdatei zu verhindern, kann die Konfigurationsdatei schreibgeschützt werden.

10 FUNKTIONEN DER MENÜS

Datei → Beenden

Projekte → Speichert die Pfadeinstellungen der letzten 8 Filter-Projekte. Ein umständliches Suchen der vorangegangenen Projekte auf Ihrer Festplatte entfällt. Wählen Sie einfach Ihr Projekt aus der Liste aus, und Sie gelangen bequem in das gewünschte Verzeichnis.

Extras → Sprache. Hier wählen Sie die gewünschte Sprache (Englisch, Deutsch, Spanisch) für die Oberfläche von Sysfilter für InDesign® IDML aus, diese Einstellung bleibt über das Programmende hinweg erhalten.

Extras → Optionen . Es öffnet sich die Optionenfenster. Einstellmöglichkeiten siehe Kapitel Optionenfenster.

? --> Infos, Softwareregistrierung

11 PROTOKOLLIERUNG VON EXPORT- UND IMPORTPROZESS IN EINER LOG-DATEI

Beim Export und Import wird jeweils eine LOG-Datei erstellt, die in Ihrem Arbeitsverzeichnis gespeichert wird ("export.log" bzw. "import.log"). Die LOG-Datei enthält Informationen über den Prozessverlauf und eventuell aufgetretene Fehler.

Prüfen Sie nach jedem Export bzw. Import den Inhalt der LOG-Datei.
Die LOG-Datei können Sie mit jedem beliebigen Texteditor öffnen.

12 ERMITTLUNG DER ZEILEN- UND WORTZAHL

Sysfilter bietet Ihnen folgende Möglichkeiten zur Ermittlung des Textumfangs:

a) Die Sysfilter-Zählfunktion zur Ermittlung des Textumfangs und Preiskalkulation.

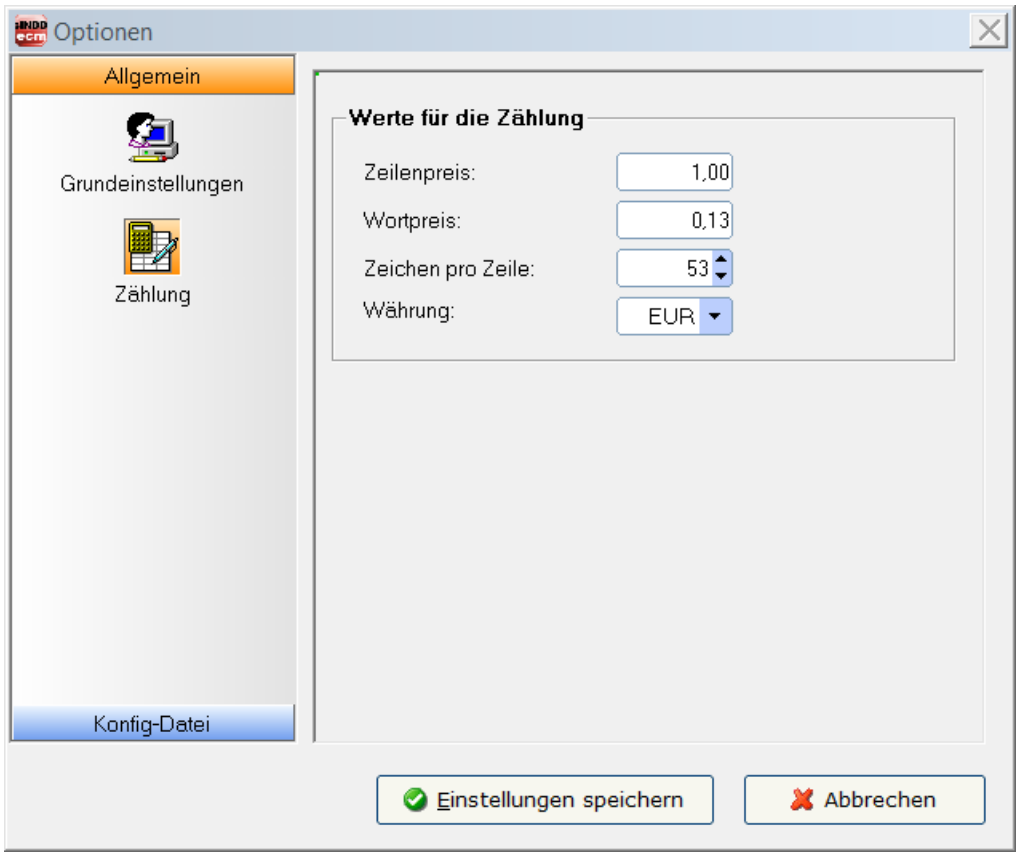
b) Erstellen einer Zähldatei ohne Tags, die Sie mit Ihrem üblichen Zählprogramm verwenden können.

12.1 ERMITTLUNG DES TEXTUMFANGS UND PREISKALKULATION MIT DER SYSFILTER-ZÄHLFUNKTION

Import- und Exportprozess werden in einer LOG-Datei dokumentiert. Diese enthält eine **Zählung der Zeilen- und Wortanzahl** sowie eine Option zur **Preiskalkulation**. Diese Funktion ist insbesondere für die **Angebotserstellung bei Projekten mit zahlreichen InDesign-Dateien** sehr hilfreich, bei denen es oft schwierig ist, den Übersetzungsumfang zu ermitteln. Ein einfacher Export/Import liefert Ihnen eine Grundlage für Ihre Angebotskalkulation.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Sysfilter Zähl- und Kalkulationsfunktion verwenden möchten. Folgen Sie im Hauptmenü dem Dateipfad Extras --> Optionen und wählen Sie unter Allgemein den Unterpunkt "Zählung" aus. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

Optionenfenster, Zählung



Nehmen Sie hier die Einstellungen vor, die Sie für Zählung und Kalkulation verwenden möchten.

Das Ergebnis von Zählung und Kalkulation finden Sie nach dem Export/Import in der LOG-Datei. Nach dem Export/Import können Sie die LOG-Datei anzeigen (auf Schaltfläche "LOG-Datei anzeigen" klicken). Die LOG-Datei enthält neben Informationen über den Verlauf des Exportprozesses die Gesamtzeichenzahl des zu übersetzenden Texts, die Zeilenzahl, die Wortanzahl und die Preiskalkulation mit den unter Optionen vorgenommenen Einstellungen.

Die LOG-Datei ("export.log/import.log") wird im selben Verzeichnis wie die InDesign-Dateien gespeichert. Wenn Sie die LOG-Datei in einem anderen Verzeichnis speichern möchten, gehen Sie wie folgt vor:
Nach dem Export/Import auf "LOG-Datei anzeigen" klicken, dann auf die rechte Maustaste klicken. Die Speicheroptionen werden angezeigt. Die LOG-Datei können Sie mit einem beliebigen Texteditor öffnen.

Und so sieht eine Sysfilter LOG-Datei aus:

```
Sysfilter für InDesign Version: 3.2.1 - Build 1
15.01.2013 --- 18:56:46

Option: Export
Option: Texttransfer Export: IDML
2 Datei(en) ausgewählt

*****************************************

exportiere MB-210-09ENG.idml
Zielverzeichnis: s:\_checks\ind\cs6\

Dokumenteninformation:
Anzahl Mustervorlagen: 4
Anzahl Druckbögen: 27
Anzahl Hyperlinks: 0
Anzahl Querverweise: 0
Anzahl Kommentare: 0
Anzahl Fussnoten: 0
Anzahl Inline Frames: 0
Anzahl Tabellen: 1
Anzahl XML-Elemente: 1
Anzahl Abschnitte: 1

*****************************************
                Gesamtanalyse
*****************************************
Zeichen-Gesamt:
                   169997
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Zeilen-Gesamt: (53 Zeichen)
                  3207,49
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Wörter Gesamtanzahl:
                    27483
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Anzahl Dateien:
                        2
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Gesamtbetrag (Zeilen) in EUR:
                  3207,49
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Gesamtbetrag (Wörter) in EUR:
                  3572,79

*****************************************
```

13 TIPPS UND TRICKS

13.1 HINWEIS ZUR DTP-BEARBEITUNG:

Durch die Automatisierung des Exports und Imports von Texten für Layout-Programme führt der Einsatz der Sysfilter-Tools zu erheblichen zeitlichen und finanziellen Einsparungen im Übersetzungsprozess. **Bedenken Sie jedoch, dass beim Einsatz von Sysfilter-Tools, ebenso wie bei anderen Filterprogrammen, eine Layoutkontrolle und in der Regel ein Nachlayout Ihrer Dateien erforderlich ist. Überprüfen Sie, insbesondere bei komplexen Dateien, die Eignung Ihrer Dateien für die Sysfilter-Tools.** Fordern Sie zu diesem Zweck einfach unsere kostenlose Testversion an (info@sysfilter.de).

13.2 EBENEN / LAYERS

Manche InDesign-Dokumente sind so aufgebaut, dass die Ebenenfunktion von InDesign zur Verwaltung verschiedener Sprachversionen eingesetzt wird.

Sysfilter für InDesign® IDML bietet für solche Dokumente die folgenden Möglichkeiten:

13.2.1 GEZIELTER EXPORT EINER EBENE

1. Im Register "Export" das Kontrollkästchen "**Nur Texte aus folgender Ebene**" aktivieren.

2. Es erscheint ein Textfeld, dort den Ebenennamen der Ebene, die Sie exportieren möchten, eingeben bzw. aus der Liste "..." auswählen. In der Liste können Ebenennamen über das Programmende hinweg gespeichert und wieder aufgerufen werden.

3. Restliche Einstellungen nach Wunsch vornehmen und auf "**Exportiere Texte**" klicken.

---> Die exportierten Dateien enthalten den Text der ausgewählten Ebene.

Import: Beim Import werden die Texte automatisch in die richtigen Textrahmen importiert.

13.2.2 TEXTEBENEN UMBENENNEN

1. Im Register "Ebenen" das Kontrollkästchen "**Textebene umbenennen**" aktivieren.

2. Es erscheinen Textfelder, dort die entsprechenden Ebenennamen eingeben bzw. aus der Liste "..." auswählen. In das obere Feld den Namen der Ebene eingeben, die umbenannt werden soll. In das untere den neuen Namen eingeben.

In der Liste können Ebenennamen über das Programmende hinweg gespeichert und wieder aufgerufen werden.

3. Restliche Einstellungen nach Wunsch vornehmen und auf "**Aktion**" klicken.

---> Die entsprechenden Ebenen aus den InDesign-Dokumenten werden nun umbenannt.
Siehe auch Hinweise in der Sysfilter4InDesign-Aktion.LOG Datei.

13.2.3 EBENEN ENTFERNEN

VORGEHENSWEISE

1. Im Register "Ebenen" das Kontrollkästchen "**Ebene entfernen**" aktivieren.

2. In dem Textfeld den Ebenennamen eingeben bzw. aus der Liste **"..."** auswählen.

3. Dateien auswählen und auf "**Aktion**" klicken.

Ausgewählte Textebene wird gelöscht.

Der Ebenenname muss exakt dem Ebenennamen aus dem InDesign-Dokument entsprechen.
Groß- und Kleinschreibung können ignoriert werden.

14 KORREKTUREN / PDF-VORLAGEN

Unter dem Reiter "Konvertieren" können Sie automatisch PDF-Dateien der InDesign-Dateien erstellen.

Eine PDF-Datei kann als Vorlage für die Übersetzung, Korrektur oder für DTP- bzw. Layout-Bearbeitung benutzt werden.

15 ANLEITUNG KOMMANDOZEILEN-FUNKTION

Mit der neuen Kommandozeilen-Funktion in Sysfilter für InDesign® IDML ist es möglich Sysfilter über eine Befehlszeile oder mit Hilfe einer Batch-Datei oder aus anderen Programmen heraus zu starten. Somit können alle Sysfilter Funktionen auf einem Server bzw. PC automatisch oder zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden.

Grundlagen:

1. Um die Pfadangaben in der Kommandozeile zu verkürzen, kann der Sysfilter-Anwendungspfad als Systemvariable hinzugefügt werden.

(Standard-Anwendungspfad: c:\Program Files (x86)\ecm\Sysfilter\S4IDML\SysF4IDML.exe)
--> der Filter kann dadurch von der Befehlszeile aus mittels des Anwendungsnamen ("SysF4IDML") gestartet werden:

Um mehr als 3 Instanzen gleichzeitig starten zu können oder den Filter auf einem Server laufen zu lassen ist eine Server-Lizenz erforderlich.

15.1 BEFEHLE

15.1.1 BEFEHLE FÜR DEN EXPORT NACH XML, DOC, DOCX ODER RTF:

XML-Export:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /exp /xml
```

DOC-Export:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /exp /doc
```

DOCX-Export:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /exp /docx
```

RTF-Export:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /exp /rtf
```

Parameter:
"/c:\Pfad" - beliebiger Ordner, der die IDML-Dateien enthält
"/exp" - Dateien werden exportiert
"/xml", "/doc", "/docx" oder "/rtf"- Exportformat
"/conf d:\Pfad" -[Optional: Pfadangabe zu einer externen Konfig-Datei]

Weitere Exportoptionen hängen von den Einstellungen in der 'CONFIG.XML' Datei ab.

15.1.2 BEFEHLE FÜR DEN IMPORT:

XML-Import:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /imp /xml
```

DOC-Import:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /imp /doc
```

DOCX-Import:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /imp /docx
```

RTF-Import:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /imp /rtf
```

Parameter:
"/c:\Pfad" - beliebiger Ordner, der die übersetzten Dateien enthält
"/imp" - Dateien werden importiert
"/xml", "/doc", "/docx" oder "/rtf"- Importformat
"/conf d:\Pfad" -[Optional: Pfadangabe zu einer externen Konfig-Datei]

Weitere Importoptionen hängen von den Einstellungen in der 'CONFIG.XML' Datei ab.

15.1.3 BEFEHLE FÜR DAS KONKATENIEREN

DOC:
```
SysF4IDML/c:\Pfad /cat /DOC
```

DOCX:
```
SysF4IDML/c:\Pfad /cat /DOCX
```

RTF:
```
SysF4IDML/c:\Pfad /cat /rtf
```

Parameter:
"/c:\Pfad" - Ordner, der die Dateien enthält
"/cat" - Dateien werden konkateniert
"/doc", "/docx" oder "/rtf"- Format der Dateien
"/conf d:\Pfad" -[Optional: Pfadangabe zu einer externen Konfig-Datei]

Es wird ein Unterordner angelegt namens Syscat (Bsp. "c:\Pfad\SYSCAT"). Der Dateiname der konkatenierten Datei wird automatisch generiert und richtet sich nach dem Ordnernamen.

Weitere Optionen hängen von den Einstellungen in der 'CONFIG.XML' Datei ab.

15.1.4 BEFEHLE FÜR DAS "SPLITTEN"

DOC:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /split /doc
```

DOCX:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /split /docx
```

RTF:
```
SysF4IDML /c:\Pfad /split /rtf
```

Parameter:
"/c:\Pfad" - Ordner, der die konkatenierten Dateien enthält
"/split" - Dateien werden "gesplittet"
"/docx", "/doc" oder "/rtf"- Format der Dateien
"/conf d:\Pfad" -[Optional: Pfadangabe zu einer externen Konfig-Datei]

Weitere Optionen hängen von den Einstellungen in der 'CONFIG.XML' Datei ab.

15.1.5 IDML-/PDF KONVERTIERUNGSOPTIONEN IM REGISTER "KONV."

Kommandozeile:

```
SysF4IDML /c:\Pfad /CONV
```

Parameter:
"/c:\Pfad" - beliebiger Ordner, der die IDML- oder INDD-Dateien enthält
"/CONV "- Konvertierung gemäß Programmeinstellungen
"/conf d:\Pfad" -[Optional: Pfadangabe zu einer externen Konfig-Datei]

15.1.6 EBENENHANDLING (REGISTER: "EBENEN" DES FILTERS)

Kommandozeile:

```
SysF4IDML /c:\Pfad /lay
```

Parameter:
"/c:\Pfad" - beliebiger Ordner, der die IDML-Dateien enthält
"/lay" - Ebenen-Handling: Optionen des Reiters "Ebenen" werden aktiviert
"/conf d:\Pfad" -[Optional: Pfadangabe zu einer externen Konfig-Datei]

Weitere Optionen hängen von den Einstellungen in der 'CONFIG.XML' Datei ab.

15.1.7 SYSTEM TRAY - KOMMANDOZEILEN MODUS

Wird der Filter über die Kommandozeile gestartet, wird im System Tray eine kleine Ampel angezeigt. Diese zeigt an, dass der Sysfilter im Hintergrund läuft. Wird diese Ampel angeklickt, erscheinen weitere Optionen.

15.1.8 BEISPIELDATEIEN / BATCH-, CMD-DATEIEN

Start-SYS-BatchMode.cmd: Diese Batch-Datei ruft Sysfilter einzeln auf und führt verschiedene Tasks aus.

Beispiel:

```
@Echo Off
Goto after
Rem ##############################################################################
Rem #
Rem #                          Start process in batch mode
Rem #
Rem #
Rem # Description:    1- Starts Sysfilter for InDesign by the dos prompt
Rem # ------------       (Change the paths according your system)
Rem #
Rem #                    Copyright by Polmann Services
Rem #                    All rights reserved.- File for free use.
Rem #
Rem ##############################################################################
:after

@Echo On

Rem Task: Sample 1: Text Export IDML2XML
```

```
Call "c:\YourApplicationPath\SysF4IDML.exe" /e:\YourSamplePath\sample1\ /exp /xml /conf
e:\YourSamplePath\sample1\config1.xml

Rem Task: Sample 2: Text Import DOCX2IDML

Call "c:\YourApplicationPath\SysF4IDML.exe" /e:\YourSamplePath\sample2\ /imp /Docx


Rem Task: Sample 5: Conversions

Call "c:\YourApplicationPath\SysF4IDML.exe" /e:\YourSamplePath\sample5\ /conv
```

Start-SYS-ParallelTasks.cmd: Diese Batch-Datei führt mehrere Instanzen von Sysfilter aus, ebenso verschiedene Tasks.

Beispiel

```
@Echo Off
Goto after
Rem ##############################################################################
Rem #
Rem #
Rem #
Rem # Description:    1- Starts Sysfilter for InDesign by the dos prompt
Rem # ------------       (Change the paths according your system)
Rem #
Rem #                    Copyright by Polmann Services
Rem #                    All rights reserved.- File for free use.
Rem #
Rem ##############################################################################
:after

@Echo On

Rem Sample1: Export idml2xml
Start c:\YourApplicationPath\SysF4IDML.exe /e:\YourSamplePath\sample1\ /exp /xml /conf
e:\YourSamplePath\sample1\config1.xml

Rem Sample2: Export idml2docx
Start c:\YourApplicationPath\SysF4IDML.exe /e:\YourSamplePath\sample2\ /exp /docx /conf
e:\YourSamplePath\sample2\config2.xml

Rem Sample3: Import xml2idml
Start c:\YourApplicationPath\SysF4IDML.exe /e:\YourSamplePath\sample3\ /imp /xml

Rem Sample4: Import docx2idml
Start c:\YourApplicationPath\SysF4IDML.exe /e:\YourSamplePath\sample4\ /imp /docx

Rem Sample5: Conversions
Start c:\YourApplicationPath\SysF4IDML.exe /e:\YourSamplePath\sample5\ /conv
```

Überprüfen Sie die Ergebnisse anhand der LOG-Dateien in den entsprechenden Ordnern.

Weitere Informationen zur Verwendung von Batch-Dateien finden Sie auf den Microsoft-Seiten.

15.2 DATEI 'CONFIG.XML' ÄNDERN

In der Config.XML Datei werden die eingestellten Optionen von Sysfilter für InDesign® IDML gespeichert. Die Konfigurationsdatei ist eine XML-Datei, die im UTF8 Format abgespeichert wird. Sie befindet sich standardmäßig im **Anwendungspfad** des Filters oder im **Systemordner "Dokumente" unter "Sysfilter"**.

Die Konfigurationsdatei kann auf zwei Arten geändert werden.

15.2.1 ÄNDERUNG ÜBER DIE BENUTZEROBERFLÄCHE:

Über die Benutzeroberfläche des Sysfilter Programms können die eingestellten Optionen in der Konfig.-Datei einfach geändert und gespeichert werden:

Vorgehensweise:

1. Gewünschte Optionen im Optionsbereich oder in den Laschen der Hauptansicht ändern.
2. Menüpunkt: "Extras" --> "Optionen..." auswählen.
3. "Einstellungen speichern" anklicken.

Die Einstellungen in der Hauptansicht bleiben nach einem Neustart des Filters erhalten.

15.2.2 MANUELLE BEARBEITUNG DER KONFIG.-DATEI

Vorgehensweise:

Öffnen Sie die Datei mit einem Text-Editor oder ändern Sie die entsprechenden Werte.

15.2.3 STANDARDEINSTELLUNGEN

Um wieder die Standard-Einstellungen zu erhalten, drücken Sie auf "Standardeinstellungen herstellen". (Menüpunkt: Extras --> Option --> Konfiguration)

<TAG>Wert</TAG>	Werte / Beschreibung
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>	XML-Header
<AICS2Config>	Start-Tag
<Application>Sysfilter for InDesign CS4/CS6-IDML -Config-File</Application>	Versionen-Information
<ApplicationVers>4</ApplicationVers>	keine Funktion
<ApplicationVersIndex>0</ApplicationVersIndex>	keine Funktion
<ConfigPath />	keine Funktion
<Startsettings />	keine Funktion
<OptionsPriceLine>1</OptionsPriceLine>	Preisoptionen
<OptionsPriceWord>0,13</OptionsPriceWord>	Preisoptionen
<OptionsPriceCharsPerLine>53</OptionsPriceCharsPerLine>	Preisoptionen
<OptionsPriceCurrency>EUR</OptionsPriceCurrency>	Preisoptionen
<OptionsProgStart>1</OptionsProgStart>	keine Funktion
<OptionsExpProg>0</OptionsExpProg>	keine Funktion
<OptionsWordObj>0</OptionsWordObj>	keine Funktion
<OptionExpFormat>0</OptionExpFormat>	Exporteinstellungen
<OptionExpFormatSSTAB1>0</OptionExpFormatSSTAB1>	**Kontrollkästchen "Übersetzungsfreundliches Exportformat erstellen. Exportdatei enthält ein Minimum an 'Tags'."** 0 = Keine Aktion (default) 1 = Aktiviert
<OptionsExpActTAB3>6</OptionsExpActTAB3>	Konvertierungsoptionen idml Werte: zwischen 0 und 7
<ExportCreatePDF>1</ExportCreatePDF>	0 = Keine Aktion (default) 1 = PDF-Datei wird erstellt (Export)
<OptionsHandzettel>1</OptionsHandzettel>	keine Funktion
<OptionsKommentare>1</OptionsKommentare>	keine Funktion
<OptionsMasterSlides>1</OptionsMasterSlides>	keine Funktion
<OptionsNotizen>1</OptionsNotizen>	keine Funktion
<OptionsNotizenMaster>1</OptionsNotizenMaster>	keine Funktion
<OptionsSlides>1</OptionsSlides>	keine Funktion
<OptionsGenOptXML>0</OptionsGenOptXML>	keine Funktion
<OptionsGenOptMSWord>0</OptionsGenOptMSWord>	keine Funktion
<OptionsGenchkGesDok>1</OptionsGenchkGesDok>	keine Funktion
<OptionsGenchkGesPDF>0</OptionsGenchkGesPDF>	keine Funktion
<OptionsgesPDFs>60</OptionsgesPDFs>	keine Funktion
<OptionsgesASZSPDFs>30</OptionsgesASZSPDFs>	keine Funktion
<syskonkat>0</syskonkat>	Konvertierungsoptionen idml Werte: zwischen 0 und 3
<ExportLayer>1</ExportLayer>	0 = Keine Aktion 1= Nur Texte aus bestimmter Ebene / Export
<ExportLayerName>Master Default</ExportLayerName>	Ebenenname
<OptionsUnlock>0</OptionsUnlock>	0 = Alle Texte 1= Texte aus gesperrten Ebenen / Export
<OptionsHidden>0</OptionsHidden>	0 = Alle Texte 1= Texte aus unsichtbaren Ebenen / Export
<MainSubfolder>0</MainSubfolder>	0 = Keine Aktion (default) 1 = Unterordner durchsuchen
<LayersDeleteLayer>1</LayersDeleteLayer>	Lasche "Ebenen": 0 = Keine Aktion (default) 1= Ebenen werden gelöscht
<LayersDeleteName>Layer 21</LayersDeleteName>	Ebenenname
<LayersRenameLayer>1</LayersRenameLayer>	Lasche "Ebenen": 0 = Keine Aktion (default) 1= Ebenen werden umbenannt
<LayersRenameLayerSource>Layer 2</LayersRenameLayerSource>	Ebenenname
<LayersRenameLayerTarget>Ausgangstext</LayersRenameLayerTarget>	Ebenenname
</AICS2Config>	Ende Tag

15.2.4 KONFIG.-DATEI IM COMMAND LINE MODUS

Wird in der Befehlszeile keine Konfig.-Datei angegeben, wird standardmäßig die Standard Konfig.-Datei aus dem Anwendungspfad geladen.

15.3 SERVER-EINSATZ

Um mehr als 3 Instanzen gleichzeitig starten zu können oder den Filter auf einem Server laufen zu lassen ist eine Server-Lizenz erforderlich. Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

15.3.1 SERVER-EINSATZ: ADOBE INDESIGN

Die Ausführung verschiedener InDesign-Versionen zur gleichen Zeit kann Probleme verursachen. Deshalb dürfen Tasks nur innerhalb ein und derselben InDesign-Version ausgeführt werden.

Betrifft nur die Konvertierungsoptionen. Für die anderen Funktionen ist Adobe InDesign nicht erforderlich.

16 TECHNISCHER SUPPORT

Bitte beschreiben Sie Ihr Problem möglichst genau und hängen Sie Beispiel-Dateien (vor allem die LOG-Dateien) oder Screenshots an.

Teilen Sie dabei folgendes mit:

Betriebssystem:

InDesign Version:

Dies erleichtert die Bearbeitung Ihrer Anfrage.

Unter folgender E-Mail-Adresse können Sie sich an unseren Support wenden:

E-Mail: mailto:support@sysfilter.de

Bevor Sie Fragen an den Support senden, schauen Sie bitte im Handbuch oder in unseren Support-Foren nach, ob sich dort Antworten auf Ihre Fragen finden lassen.

Zeitkritische Supportanfragen können im Rahmen unseres kostenlosen Supports nicht bearbeitet werden. Fragen Sie nach unserem https://polmannshop.com/online/en/contact-us.

17 SCHULUNGEN

Gern schulen wir Sie oder Ihre MitarbeiterInnen. Persönlich bei Ihnen in der Firma oder übers Internet mittels Online-Sitzungen an Ihrem Arbeitsplatz. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

18 NEUE FUNKTIONEN

Die Sysfilter werden auf der Grundlage unserer Tests und Ihrer Anregungen laufend aktualisiert. Wenn Sie bereits Kunde sind, lohnt es sich deshalb, regelmäßig die aktuellen Sysfilter-Versionen von unserem Download-Bereich herunterzuladen. Kleinere Updates stehen kostenlos zur Verfügung.

19 KONTAKT

Software & Development
Ansprechpartner: Jorge Polmann
Telefon: 0049-(0)8292-9512422
Online Shop: http://www.polmannshop.com/
mailto: info@polmannservices.com

POLMANN SERVICES
www.polmannservices.com
Polmann Services
Jorge Polmann
St.-Lukas-Str. 36
86169 Augsburg

20 COPYRIGHT / EINGETRAGENE WARENZEICHEN

Die Vervielfältigung und/oder Veröffentlichung dieses Dokuments ist nur nach schriftlicher Genehmigung von Polmann Services – Jorge Polmann erlaubt. Änderungen sind vorbehalten.

Adobe, das Adobe Logo, Photoshop, InDesign und Illustrator sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Alle anderen Warenzeichen gehören ihren jeweiligen Eigentümern.